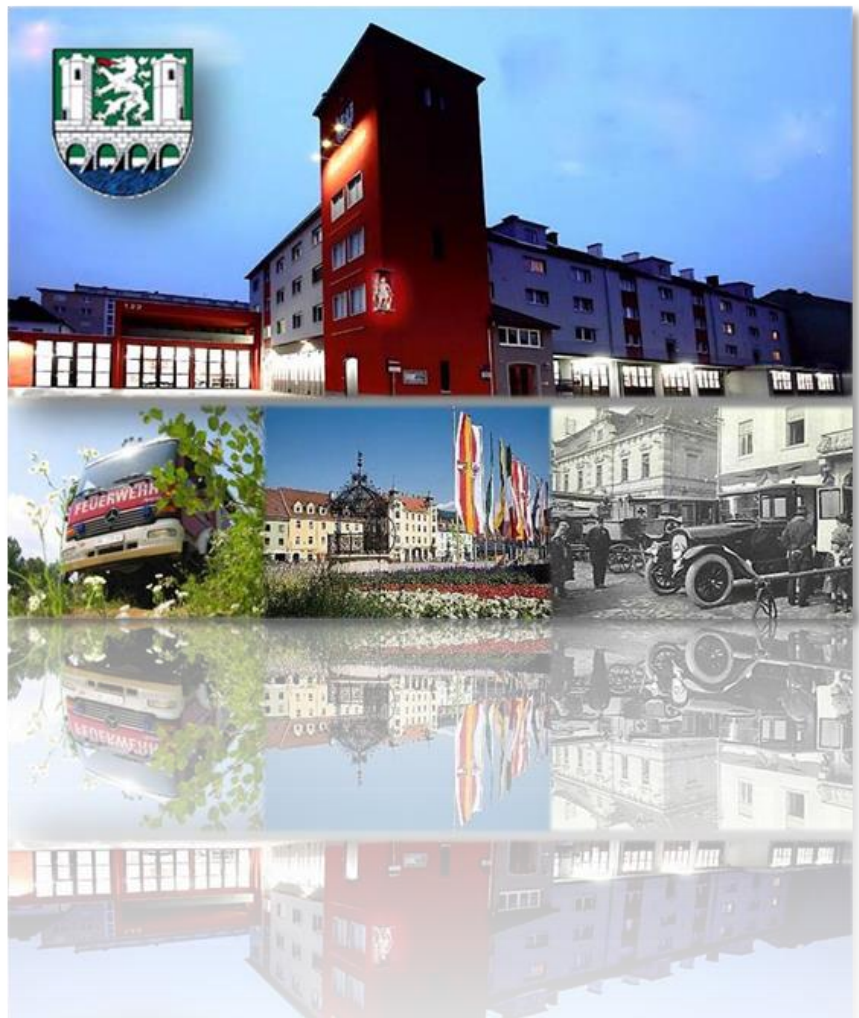




Tätigkeitsbericht 2012



Unentgeltlich, professionell – und zu jeder Zeit



A-8600 Bruck an der Mur
Fraunedergasse 5a

Tel.: +43 (3862) 51344

Fax: +43 (3862) 51344-33

Mail: feuerwehr@bruckmur.at

www.bruckmur.at/feuerwehr



Inhalt



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Vorwort: BR Ing. Christian JERAN

Schriftführer & EDV: OBI d.V. Wolfgang ZANGL

Jugend: LM d.F. Marion KREIMER

Ausbildung: BM Daniel SCHMID

Maschinenmeister: BM Gerald SOLLGRUBER

Atemschutz: LM Martin WOLF

Funk: BM Gerald SOLLGRUBER

Wasserdienst: HBI d.F. Peter EBERHARD

Schadstoffdienst: BR Ing. Christian JERAN

Sanitätsdienst: LM d.S. Ing. Arno HÖLLER

Öffentlichkeitsarbeit: HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN

Feuerwehrgeschichte: BI d.V. Mag. Florian HELL





Vorwort



Liebe Feuerwehrmitglieder,
geschätzte Bevölkerung!

Es ist kaum die letzte Wehrversammlung mit der Wiederwahl des Feuerwehrkommandos vorbei, arbeiten wir schon am ersten Jahresbericht der neuen Funktionsperiode. Man kann auch das schnelle Ablaufen des letzten Jahres als einen Maßstab für das breite Tätigkeitsspektrum unserer Aufgaben und die große Anzahl an Tätigkeiten, Einsätzen, Übungen und Arbeiten die wir im abgelaufenen Jahr geleistet haben sehen. Jedes unserer Mitglieder, ob in der Feuerwehrjugend, in der 2. Abteilung, im aktiven Dienst oder in der Verwaltung hat mit zum Erfolg beigetragen. Unsere Feuerwehr wurde in diesem Jahr 384 Mal zu Einsätzen gerufen und es wurden 4.382 Tätigkeiten verzeichnet. Die geleisteten Arbeitsstunden dieses Jahr zählen sich zu der stolzen Summe von 41.162 Stunden zusammen.

Besonders gefordert hatten uns bekannter weise die Unwetter- und Hochwasser-einsätze im heurigen Sommer. Ob bei der Abwehr von Gefahren für Mensch und Umwelt, ob bei der Herausforderung der Heranbildung der Jugend oder im sozialen und karitativen Bereich: die Feuerwehren und auch unsere Wehr hat sich somit – wie bekannt und gewohnt – auch im Jahr 2012 bestens bewährt und als wichtiger, integrativer Bestandteil des Gemeinwesens bestätigt.

DANKE Euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, für Eure Leistung, Euren Einsatzwillen, Euren Mut, Veränderungen mitzutragen, Eure Loyalität und vor allem auch DANKE an alle Damen, Partner und Familien meiner Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die durch Ihr Verständnis und viel Verzicht auf Freizeit und gemeinsames Familienleben freiwillige Leistungen, wie sie von uns gefordert werden, ermöglichen.

DANKE Ihnen/Euch, liebe Freunde, Gönner und Sponsoren unserer Einsatzorganisation für das Vertrauen, die Geduld und für das Miteinander.

DANKE der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Mur und der dortigen Behörde für das Verständnis unserer Anliegen sowie Beratung, Hilfestellung und Durchführung behördlicher Maßnahmen.

Ich möchte es nicht verabsäumen einen ganz besonderer Dank an die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Bruck an der Mur, insbesondere an unseren Bürgermeister Bernd Rosenberger, der den Anliegen seiner Feuerwehr immer äußerst wohlwollend gegenübersteht, auszusprechen.

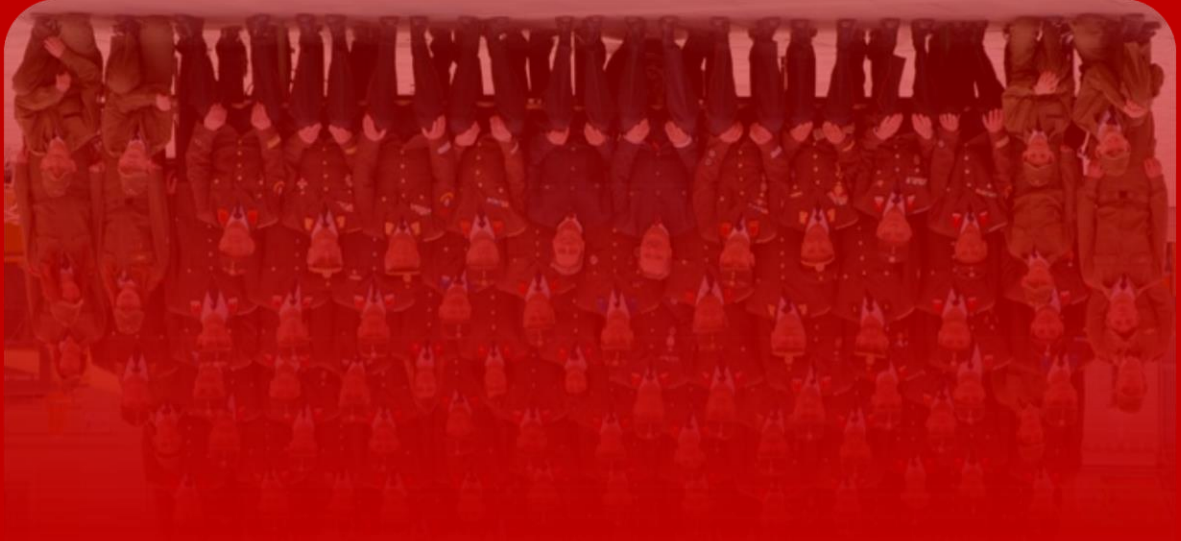
Ein aufrichtiges Danke allen Beamten der Exekutivdienststellen, den Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes, dem Notarzdienst, der Bergrettung, der Rettungshundestaffel und allen anderen Organisationen, die Hilfestellungen für unsere Bevölkerung leisten, sowie den Kameradinnen und Kameraden der Orts- und Betriebsfeuerwehren mit Ihren Kommandanten.

Ich ersuche wie bisher um Unterstützung und ein kameradschaftliches Miteinander. Es liegt an uns allen das Feuerwehrwesen am Leben zu erhalten und das Engagement vieler freiwillig helfender Hände sicherzustellen. Dafür stehen wir, aber auch die öffentliche Hand in der Pflicht. Gemeinsamkeit, Ehrlichkeit, Offenheit und Transparenz sind dabei jene Werte, für die ich persönlich einstehe, um den in unserer Einsatzorganisation engagierten Menschen zu ermöglichen, wirkungsvoll Schutz und Hilfe zu gewähren.

Euer Feuerwehrkommandant

Christian Jeran

**Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur**





Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl

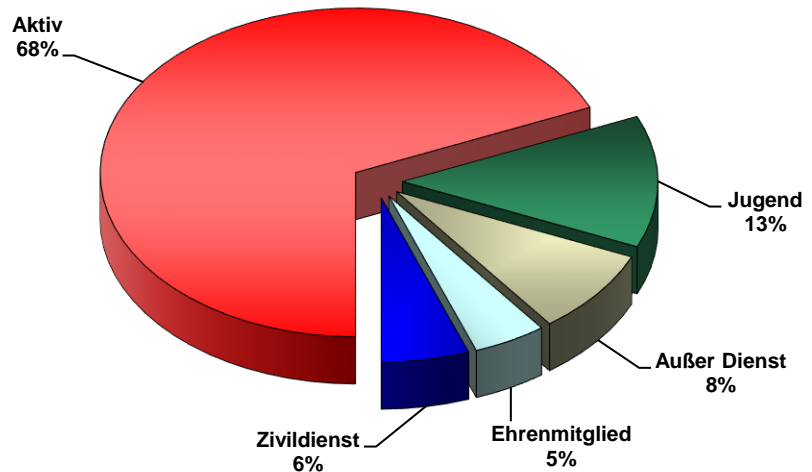


Mitgliederstand per 30.11.2012:

- 74 Mitglieder des Aktivstandes
- 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend
- 9 Mitglieder außer Dienst
- 5 Ehrenmitglieder
- 6 Zivildienstler

= **102/6**

Abgang um – 9%
gegenüber 2011



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur







Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl

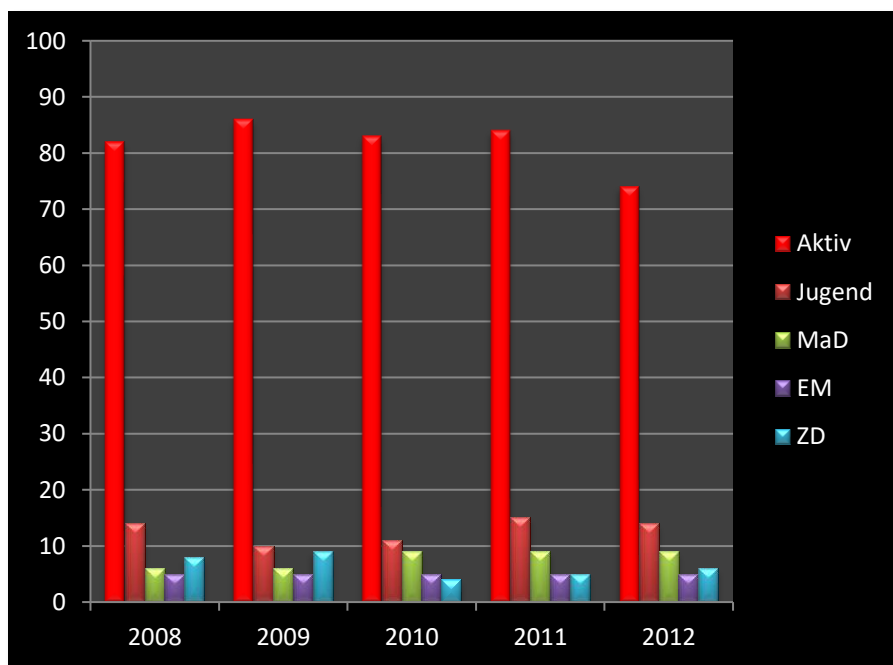


Neu aufgenommen wurden:

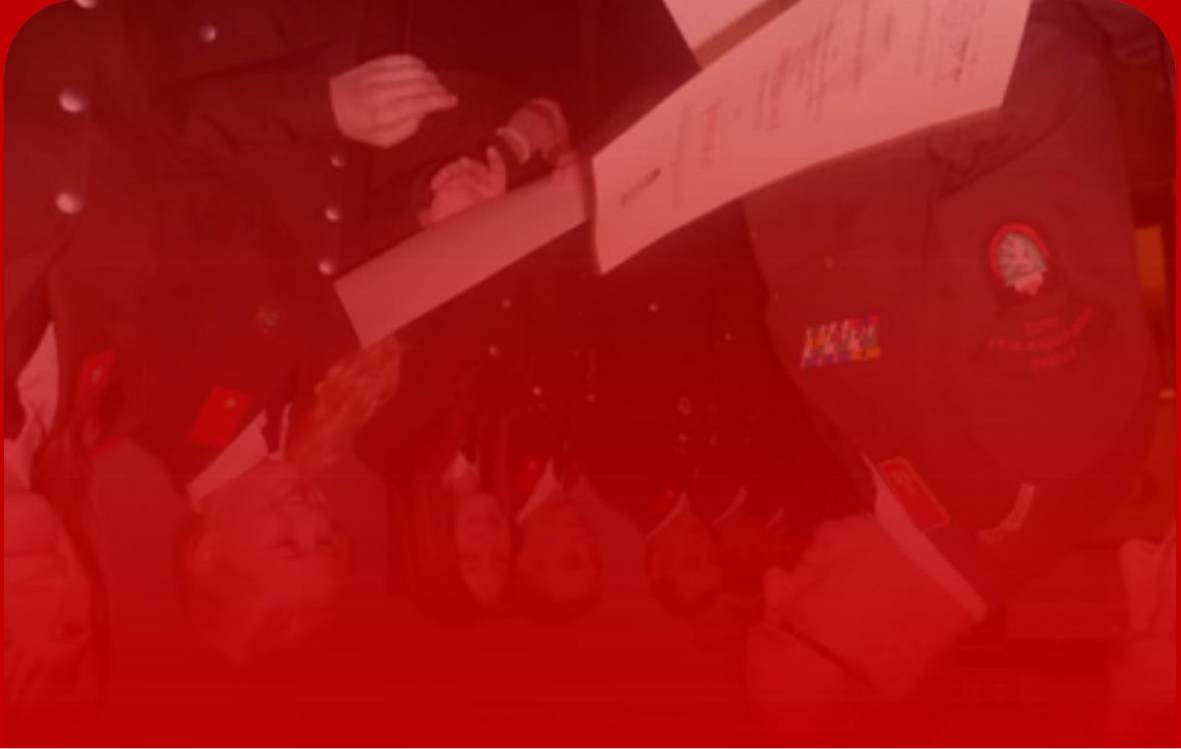
| | | | |
|-------|-----------|-------------|------------|
| · PFM | Thomas | Eckhard | 05.09.2012 |
| · JFM | Mona | Glauning | 03.10.2012 |
| · PFM | Kurt | Haingartner | 11.07.2012 |
| · JFM | Tim Peter | Krobath | 11.04.2012 |
| · FM | Manuel | Kürschner | 13.01.2012 |
| · JFM | Dominik | Markel | 03.10.2012 |
| · LM | Gerhard | Vollmann | 11.01.2012 |
| · JFM | Gernot | Winkler | 03.10.2012 |

18 Abgänge:

auf Wunsch, wegen Ortswechsel oder aus sonstigen Gründen



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





2012 wurden angelobt:

- Sarah Ernst
- Daniel Ertl
- Martin Hiden
- Stefan Inzinger
- Michael Sollgruber
- Fabian Tatschl

ICH GELOBE,
MEINE FREIWILLIG ÜBERNOMMENEN PFLICHTEN
ALS FEUERWEHRMANN
PÜNKTLICH UND GEWISSENHAFT
ZU ERFÜLLEN,
MEINEN VORGESETZTEN GEHORSAM
UND ALLEN
EIN TREUER KAMERAD ZU SEIN

Feuerwehr
2012

2012 wurden befördert:

- FM Jakob Enzenberger
- FM Sarah Ernst
- FM Stefan Inzinger
- FM Michael Sollgruber
- OFM Beate Eberhard
- OFM Beatrice Frühwirth
- OFM Andreas Keszei
- OFM Alexander Stecher
- HFM Ing. Patrick Schweiger
- HFM Florian Tatschl
- HLM Werner Gröbl



wird gemäß StFWG 2012,
§ 2 der Richtlinie des Landesfeuerwehrverbandes
in Verbindung mit
§ 88 der Dienstordnung für Feuerwehren
zum
Feuerwehrmann
befördert.

Bruck an der Mur, am 16. März 2012



Der Wehrkommandant:

Christian Jeran

(HBI Ing. Christian Jeran)

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl



2012 wurden ernannt:

- zum Ehren-Löschmeister:
 - Andreas Katzbauer

- zum Gruppenkommandanten:
 - LM Markus Otter
 - LM Stefan Pilat
 - LM Christoph Sandner
 - LM Ing. Mario Sterlinger
 - LM Bernhard Zündel

- zur Ortsjugendbeauftragten:
 - LM d.F. Marion Kreimer

- zum Sanitätsbeauftragten:
 - LM d.S. Ing. Arno Höller



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur







Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl



2012 wurden geehrt:

- E-HBM Helmut Wenger
Medaille für 70 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- LM Horst Stadlhofer
Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- LM Michael Burger
Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- LM Andreas Miedl
Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- BI d.v. Mag. Florian Hell
Verdienstzeichen 3.Stufe ÖBFV
- OBI Klaus Kreimer
Verdienstkreuz Bronze Land Steiermark
- LM Stefan Pilat
Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- LM Martin Wolf
Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- OFM Beate Eberhard
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- BR Ing. Christian Jeran
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- LM Markus Otter
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- LM Ing. Mario Sterlinger
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur







Schriftführer & EDV

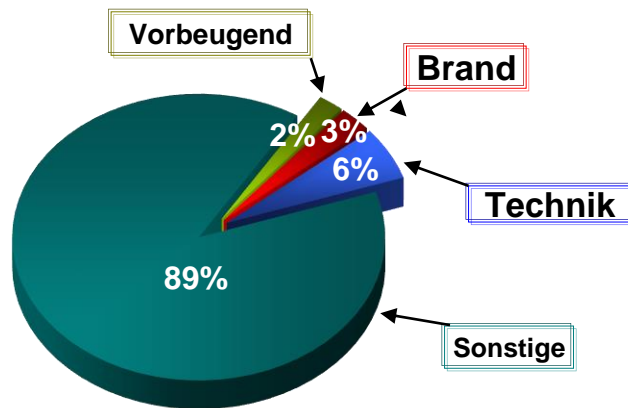
OBI d.v. Wolfgang Zangl



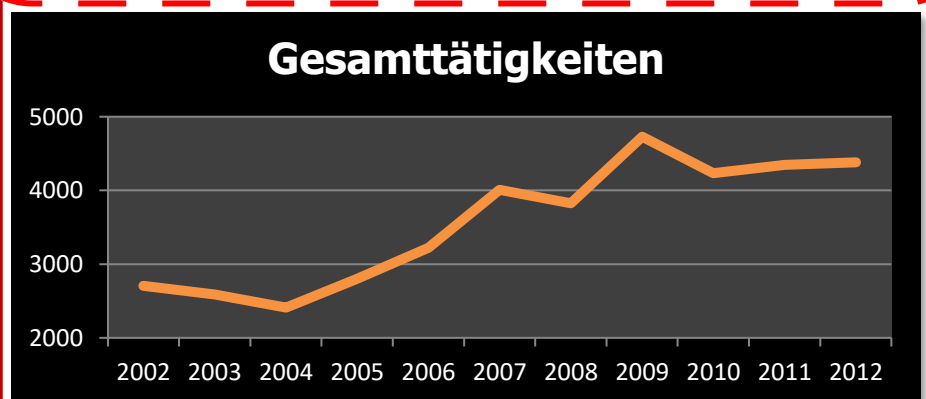
Einsätze & Tätigkeiten 2012:

32 Menschen gerettet

| | |
|--------------|--------------------------|
| 123 | Brandeinsätze |
| 261 | Technische Einsätze |
| | = 384 Einsätze |
| 3.900 | Sonstige Tätigkeiten |
| 98 | Vorbeugender Brandschutz |
| 4.382 | Gesamttätigkeiten |



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

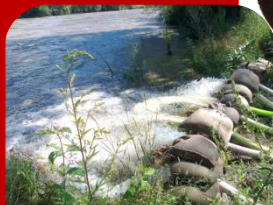






Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

123 Brandeinsätze

- 101** Einsatzstunden
- 1.459** Mitglieder
- 1.214** Mitgliederstunden



261 Technische Einsätze

- 447** Einsatzstunden
- 1.541** Mitglieder
- 2.349** Mitgliederstunden

3.900 Sonstige Tätigkeiten

- 149** Ausbildung und Kurse
- 1.046** Bereitschaftsdienste
- 16** Finanzielles/Sammlungen
- 195** Sonstige Tätigkeiten
- 1.439** Technische Dienste
- 71** Übungen
- 59** Veranstaltungen
- 925** Verwaltungstätigkeiten



98 Vorb. Brandschutz

- 1** Brandsicherheitswache
- 36** Behördliche Verfahren
- 61** Feuerbeschauen





Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl

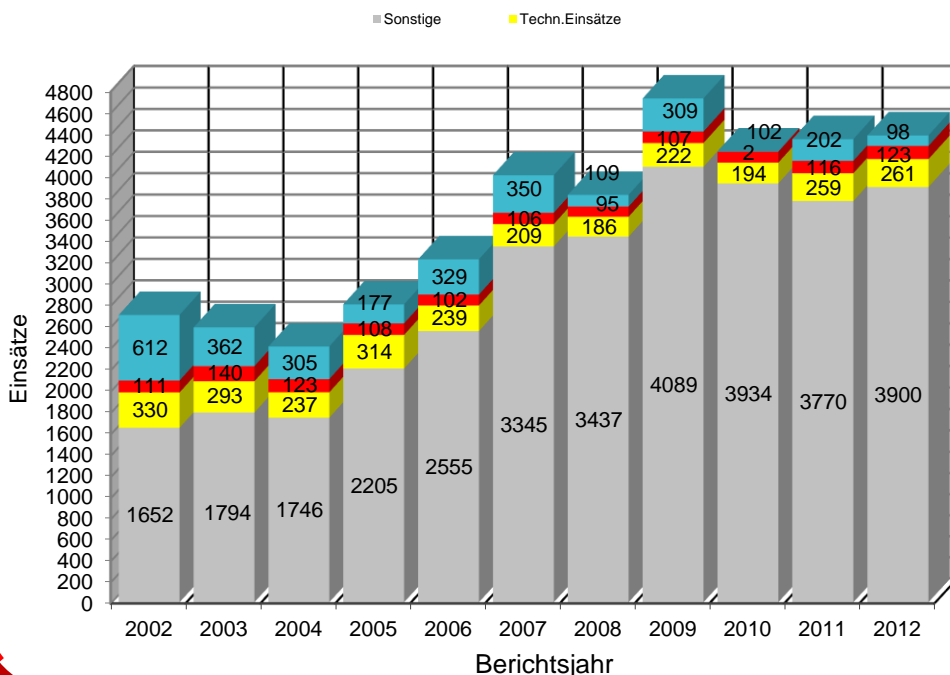


Einsätze & Tätigkeiten 2012:

4.382 Tätigkeiten
24.251 Einsatzstunden
41.162 Mitgliederstunden

| | | | | |
|--------------------|------------|------------|---------------|--------------|
| Brände: | Steigerung | 7 | Einsätze = | + 6 % |
| Technisch: | Steigerung | 2 | Einsätze = | + 1 % |
| Sonstiges: | Steigerung | 130 | Tätigkeiten = | + 3 % |
| Vorbeugend: | Minderung | 104 | Tätigkeiten = | - 51% |

10 Jahre Überblick: 2002 - 2012



Freiwillige
 Feuerwehr
 der Stadt
 Bruck/Mur







Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2011 - 30.11.2012



| Einsatzart: | Anzahl: | Einsatz/Std: | Mitglieder: | Mgl/Std: | Einsätze gesamt: | 384 |
|--|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------------------|-----------|
| Brand Alarmstufe 1 (1 Grp) | 90 | 39 | 951 | 448 | Vorb.Brandschutz: | 98 |
| Brand Alarmstufe 2 (2-3 Grp) | 17 | 17 | 236 | 201 | | |
| Brand Alarmstufe 3 (3-7 Grp) | 10 | 19 | 152 | 240 | | |
| Brand Alarmstufe 4 (-10 Grp) | 1 | 0 | 20 | 8 | | |
| Brand Alarmstufe 5 (>10 Grp) | 5 | 26 | 100 | 317 | | |
| Summe Brandeinsätze: | 123 | 101 | 1.459 | 1.214 | Davon | |
| Technisch Alarmstufe 1 (1 Grp) | 211 | 314 | 982 | 1.186 | Nachbarliche | |
| Technisch Alarmstufe 2 (2-3 Grp) | 36 | 73 | 386 | 611 | Hilfeleistung: | 31 |
| Technisch Alarmstufe 3 (3-7 Grp) | 6 | 24 | 70 | 243 | Fehl/Täuschungs- | |
| Technisch Alarmstufe 4 (-10 Grp) | 5 | 14 | 76 | 111 | alarme: | 43 |
| Technisch Alarmstufe 5 (>10 Grp) | 3 | 22 | 27 | 198 | BMA Alarme: | 34 |
| Summe Technische Einsätze: | 261 | 447 | 1.541 | 2.349 | Mutwillige Alarme: | 5 |
| Ausbildung und Kurse: | 149 | 1.543 | 664 | 3.574 | | |
| Bereitschaftsdienste: | 1.046 | 8.881 | 1.054 | 8.911 | | |
| Finanzielles/Sammlungen: | 16 | 61 | 60 | 275 | | |
| Sonstige Tätigkeiten: | 195 | 872 | 595 | 2.226 | | |
| Technische Dienste: | 1.439 | 8.921 | 1.836 | 11.657 | | |
| Übungen: | 71 | 283 | 1.079 | 2.894 | | |
| Teilnahme an Veranstaltungen: | 59 | 422 | 772 | 4.602 | | |
| Verwaltungstätigkeiten: | 925 | 2.554 | 1.165 | 3.243 | | |
| Summe Sonstige Tätigkeiten: | 3.900 | 23.537 | 7.225 | 37.382 | | |
| Brandsicherheitswache: | 1 | 0 | 2 | 1 | | |
| behördliches Verfahren: | 36 | 65 | 47 | 115 | | |
| Schweißwache: | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Feuerbeschau: | 61 | 101 | 61 | 101 | | |
| Summe Vorbeugender Brandschutz: | 98 | 166 | 110 | 217 | | |
| Gesamtsumme: | 4.382 | 24.251 | 10.335 | 41.162 | | |

| Meldung erfolgte durch: | Alarmierung erfolgte mit: | Am Einsatzort anwesende Behörden/Organisationen: | |
|-------------------------|---------------------------|--|--------------------|
| Brandmelder: 73 | Meldeempf/Florian: | BFKDT/AFKDT: | Hubschrauber: |
| Florian: 50 | Meldeempf/FW: | BH: | Ölalarmdienst: |
| Polizei: 40 | Pers./Telefon: | Bundesheer: | Polizei: |
| Privatperson: 148 | Sirene/Florian | EVU/WVU/GVU: | Rettungsdienst: |
| Sonstige: 74 | Sirene/FW: | Firmeninhaber: | Straßenverwaltung: |
| | Sonstiges: | Gemeinde: | Sonstige: |
| Wehrmitglieder: | Zivilpersonen: | Tierrettung: | 6 |
| verletzt: 1 | gerettet: 32 | gerettete Sachwerte: | unbekannt |
| getötet: 0 | verletzt: 0 | Sachschäden: | unbekannt |
| | getötet: 0 | | |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Bruck an der Mur, am 08.12.2012

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM





Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2011 - 30.11.2012**Brand-
Einsätze**

| Ausmaß | | Objekt | | | |
|----------------------|-----|---------------------------------|-----|---------------------------------|-------|
| Gelöscht oder Fehl: | 82 | Beherbergungsbetrieb: | 3 | Wald: | 1 |
| Klein: | 90 | Bürogebäude: | 2 | Wiese / Flur: | 4 |
| Mittel: | 27 | Öffentl. Gebäude: | 2 | Müll: | 8 |
| Groß: | 6 | Landwirtschaft: | 0 | einsp.Fzg / PKW: | 2 |
| Brandklasse | | Wohngebäude: | 7 | LKW / Bus: | 1 |
| A feste Stoffe: | kA | Gewerbe- bzw. Industriebetrieb: | 5 | Schiene- / Luft Wasserfahrzeug: | 0 |
| B flüssige Stoffe: | kA | Kamin: | 2 | Tankfahrzeug: | 0 |
| C gasförmige Stoffe: | kA | | | Sonstige: | 12 |
| D Metalle: | kA | | | | |
| F Fette/Öle: | kA | | | | |
| Gerettet | | Löschmittel | | | |
| Gerettete Personen: | 0 | Bioversal (kg): | 0 | Schaummittel (kg): | 0 |
| Gerettete Tiere: | 0 | Pulver,CO2,Halon (kg): | 0 | Wasser in 1.000 lt: | 0 |
| Summe Einsatzdaten | | | | | |
| Summe Brände: | 205 | Ausgerückte Fahrzeuge: | 197 | Mannschaftseinsatz: | 1.518 |
| | | Fahrleistungen in km: | 758 | Einsatzstunden: | 793 |

**Technische
Einsätze:**

| Auspumparbeiten: | 39 | Kl. 1 (Explosiv): | 0 | Strahlenschutzsinsatz: | 0 |
|-----------------------------|-----|-----------------------------|-------|---------------------------|-------|
| Beistellung von Geräten: | 4 | Kl. 2 (Gas): | 1 | Straßen-, Kanalreinigung: | 5 |
| Bergung Toter: | 2 | Kl. 3 (Entzündbar Flüssig): | 30 | Sturmschäden: | 6 |
| Bergung von Tieren: | 0 | Kl. 4 (Entzündbar Fest): | 0 | Suchaktion: | 1 |
| Bergung von Gütern: | 6 | Kl. 5 (Brandfördernd): | 0 | Taucheinsatz: | 2 |
| Dammbruch oder sichern: | 0 | Kl. 6 (Giftig): | 0 | Tür-/Fensteröffnung: | 33 |
| Einsturz von Bauwerken: | 0 | Kl. 7 (Radioaktiv): | 0 | Unfall m.Schadstoffen: | 2 |
| Elektronfall: | 0 | Kl. 8 (Ätzend): | 0 | Verkehrsregelung: | 0 |
| Entfernen gef. Baum(teile): | 9 | Kl. 9 (Sonstige Stoffe): | 0 | VU Autobus: | 0 |
| Erd- und Felsrutsch: | 6 | Lawinen-, Mureneinsatz: | 1 | VU einspurige Fzg: | 2 |
| Explosion ohne Brand: | 0 | Notstromversorgung: | 0 | VU LKW/Traktor: | 1 |
| Fahrzeugbergung: | 30 | Retten von Menschen: | 32 | VU Luftfahrzeug: | 0 |
| Freim. v. Verkehrswegen: | 4 | Retten von Tieren: | 6 | VU PKW: | 29 |
| Hochwasser: | 83 | Schneeeinsatz: | 1 | VU Schiene/Wasser: | 0 |
| Insektenbekämpfung: | 1 | Sicherungsdienst: | 0 | Wasserdienstseinsatz: | 3 |
| | | Sonstiges: | 5 | Wasserschäden: | 9 |
| | | Sprengseinsatz: | 0 | Wasserversorgung: | 0 |
| Gerettet | | Gerettete Personen: | 32 | Gerettete Tiere: | 6 |
| Summe Einsatzdaten | | | | | |
| Summe Techn. Einsätze: | 262 | Ausgerückte Fahrzeuge: | 360 | Mannschaftseinsatz: | 1.482 |
| | | Fahrleistungen in km: | 3.814 | Einsatzstunden: | 2.328 |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Bruck an der Mur, am 08.12.2012

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM



Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2012

(Auszug)



09.12.2011 Weihnachtsfeier, Eduard Schwarz Haus



17.12.2011 Kinderweihnachtsfeier, Feuerwehrhaus Bruck



24.12.2011 Friedenslichtaktion, Feuerwehrhaus Bruck



28.01.2012 Abordnung Feuerwehrball, Trofaiach



28.01.2012 Landesfeuerwehrjugendschitag, Kreischberg

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2012

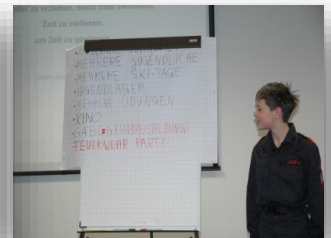
(Auszug)



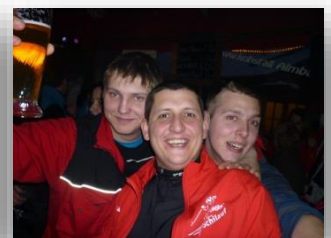
28.01.2012 Abschiedsfeier Branddirektor Horst Wisotzki, Hohenlimburg (BRD)



30.01.2012 Eishockeyturnier Rotes Kreuz vs. Feuerwehr, Eisstadion Murinsel



03.02.2012 Workshop Jugendbetreuer und Feuerwehrjugend, Feuerwehrhaus Bruck



11.02.2012 Schiausflug, Reiteralm



03.03.2012 Fußballturnier der Einsatzorganisationen, Sporthalle Bruck

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2012

(Auszug)



16.03.2012 Wehr- und Wahlversammlung, Feuerwehrhaus Bruck



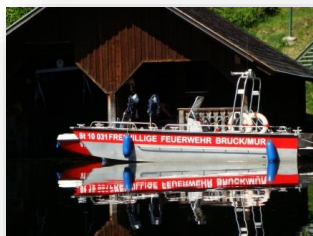
13.04.2012 1.Bereichsfeuerwehrtag 2012, Feuerwehrhaus Bruck



05.05.2012 Abordnung zur Übergabe TLF und Feuerwehrhaus, Mariazell



17. - 20.05.2012 Städtepartnerschaftsbesuch aus Hohenlimburg



20.05.2012 Wasserdienstunterstützung beim Narzissenfest, Altaussee

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2012

(Auszug)



24.05.2012 Teilnahme am Brucker Businesslauf



29.05.2012 Informationsseminar für die Feuerwehrjugend, Lebring



02.06.2012 2. Bereichsfeuerwehrtag, Etmisli



18.06.2012 Turnier „Beach an der Mur“, Koloman Wallisch Platz



23.06.2012 Landesfeuerwehrtag 2012, Altaussee

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2012

(Auszug)



24.06.2012 Florianimesse, Feuerwehrhaus Bruck



01.07.2012 Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb, Pernegg



19.07.2012 Ferienpassveranstaltung, Feuerwehrhaus Bruck



22.09.2012 Feuerwehrausflug, Wien



27. – 30.09.2012 Ausflug des BFV Bruck an der Mur, Rom (IT)

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2012

(Auszug)



06.10.2012 Maibaum umlegen, Koloman Wallisch Platz



06.10.2012 Besuch der Retter Messe, Wels (OÖ)



09.10.2012 DLK Beistellung für Videoaufnahmen, neuen Stadteinfahrt



25.10.2012 Eröffnung der „Wärmegewöhnungskammer“, Feuerwehrhaus Dachboden



09.11.2012 Kommandantentag mit Wahlen der Abschnittskommandanten, Kapfenberg

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2012

(Auszug)



23.11.2012 Präsentation der Festschrift anlässlich 125 Jahre BFV Bruck an der Mur



Seit November 2012 werden laufend Saunaabende angeboten...



Für Dienstsport steht den KameradInnen einmal wöchentlich die HAK-Halle zur Verfügung

In unserer Küche wurden im letzten Jahr ca. 1.900 Essen/Jausen für Übungen, Veranstaltungen, Sitzungen udgl. zubereitet. Ein herzliches Danke an die gesamte „Küchenmannschaft“ unter Kamerad Johann Huber sowie an alle, die dabei unterstützten!!!



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





10 Jahre Internet-Auftritt unter www.bruckmur.at/feuerwehr

Diese Plattform, die im Mai 2012 sein 10-jähriges Bestandsjubiläum „feiern“ durfte, soll einen wesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit darstellen, wobei nicht nur das Vorstellen der Freiwilligen Feuerwehr mit all ihren Facetten im Vordergrund steht, sondern auch laufend aktuelle Information über die zahlreichen Einsätze und Tätigkeiten sowie allgemeine Sicherheitsaspekte „rund-um-die-Uhr“ zugänglich ist.



Neben allerlei *Wissenswertem*, *Informativem* und *Special Effects* rund um die Feuerwehr können aus den Jahren 2001 bis 2012 bereits 443 Einsatz- bzw. Veranstaltungsberichte mit anschaulichem Bildmaterial nachgelesen werden.

Beachtlich ist die Tatsache, dass seit unserem Start am 16. Mai 2002 bereits rd. 195.000 Zugriffe (davon rd. 35.000 allein im Jahr 2012) aus dem World-Wide-Web zu verzeichnen sind. Diese Zugriffe beweisen einmal mehr, dass die Tätigkeiten unserer Wehr mit sehr großem – sogar internationalem – Interesse verfolgt werden

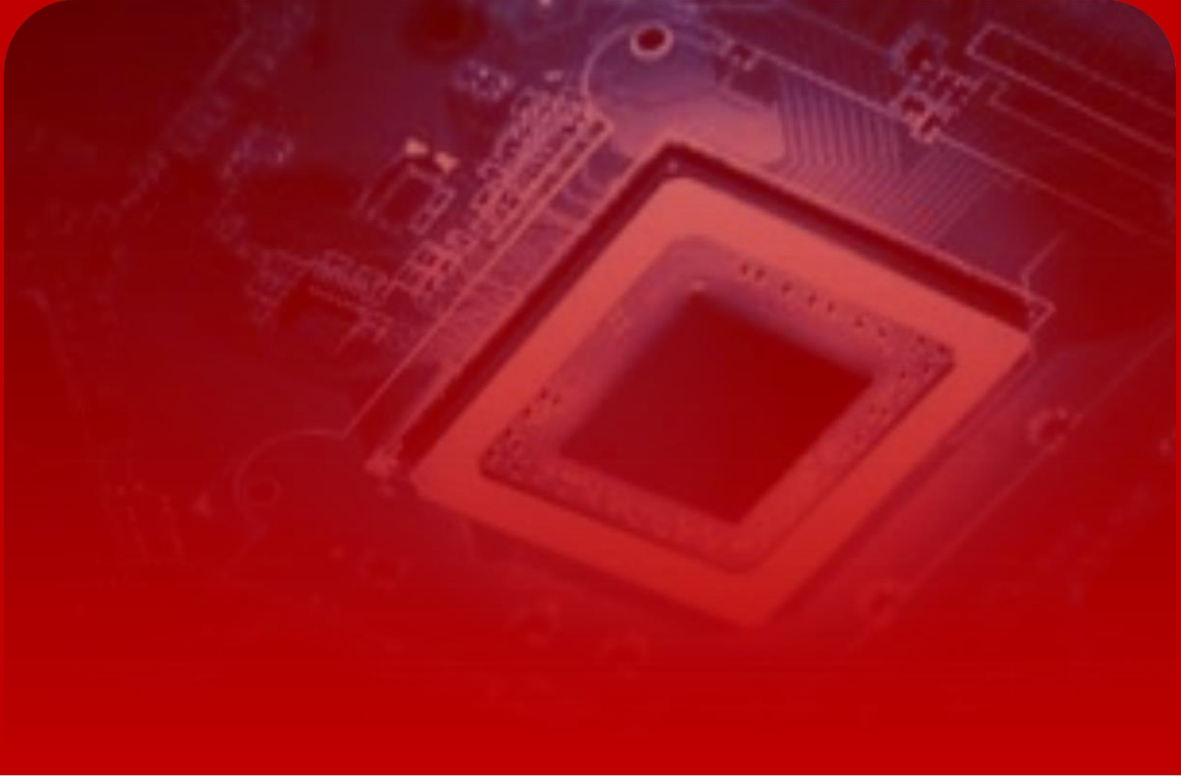
Länderspezifische Zugriffsstatistik 2012

| Land | Zugriffe | Land | Zugriffe | Land | Zugriffe |
|--------------------------|-------------|----------------|----------|-----------------------|----------|
| Austria | 59% [20591] | Switzerland | 0% [8] | Luxembourg | 0% [2] |
| unknown/unbekannt | 33% [11613] | France | 0% [7] | Latvia | 0% [2] |
| Germany | 3% [916] | Finland | 0% [6] | United Arab Emirates | 0% [1] |
| United Kingdom | 2% [709] | Hungary | 0% [6] | Bulgaria | 0% [1] |
| Sweden | 2% [611] | Israel | 0% [5] | Croatia | 0% [1] |
| Norway | 1% [232] | Netherlands | 0% [5] | Slovenia | 0% [1] |
| United States | 0% [87] | Czech Republic | 0% [4] | Slovakia | 0% [1] |
| Islamic Republic of Iran | 0% [86] | Canada | 0% [3] | Serbia and Montenegro | 0% [1] |
| Belgium | 0% [48] | Europe | 0% [3] | Denmark | 0% [1] |
| Poland | 0% [17] | China | 0% [2] | Estonia | 0% [1] |
| Italy | 0% [14] | Uganda | 0% [2] | Ethiopia | 0% [1] |
| Kuwait | 0% [9] | Greece | 0% [2] | Australia | 0% [1] |

Ende Dezember 2011 wurde der Webauftritt um das „Soziale Medium“ **Facebook**, dass mittlerweile weit über **100** sogenannter **Posts** aufweist, sowie seit Mai 2012 mit dem Kurznachrichtensystem **Twitter** (**70 Tweets** im Jahr 2012) zusätzlich erweitert. Eine Verlinkung zu unserem Feuerwehr Imagefilm auf **YouTube**, der seit seiner Veröffentlichung Ende 2011 bereits über **110.000 Aufrufe**, sog. „Klicks“ verzeichnet, rundet die internetmediale Präsenz der Feuerwehr ab.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl



Nicht nur für unser Web gilt, dieses laufend zu pflegen und zu aktualisieren.

Eine Abwicklung der gesamten Verwaltungstätigkeiten (*925 Tätigkeiten mit 3.243 Stunden im Berichtsjahr 2012*) ist ohne EDV de facto nicht mehr möglich.

Um allen Anforderungen einer modernen Verwaltung gerecht werden zu können, aber auch eine zielgerichtete Alarmierung im Dienste der Allgemeinheit über die so genannte *Florian-Bereichsleitstelle*, also der Bereichswarn- und Alarmzentrale (BWAZ) Bruck an der Mur sicherstellen zu können, ist unser internes, servergestütztes EDV-Netzwerk laufend zu aktualisieren und zu warten.



Für den Alarmierungs- und Kommunikationsablauf im Bereich der BWAZ stehen neben dem dafür notwendigen EDV-Equipment, bestehend u.a. aus 2 PC, zum einen für die hauseigene Steuerung (Türschließ- und Beleuchtungssystem etc.) und zum anderen für die Alarm- und Kommunikationsschiene (Alarmierungssystem, automatische Notruftelefon- und Funkgesprächsaufzeichnung, Mailsystem u.v.m) auch eine Palette von Datenbanksystemen ständig zur Verfügung.

Dies sind im Einzelnen:

- EIS – Einsatz-Info-System gekoppelt an die Systeme:
- BIS – Bereichs-Info-System und
- GIS – Grafisches-Info-System (Straßenverzeichnis pol. Bezirk)
- Gefahrgutdatenbanken HOMMEL und GGDat
- GIS-Bruck – Städtischer Wasserbezugsplan (Hydranten- und Löschwasserbehälter-Plan)



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl



Im Frühjahr 2012 wurde an der BWAZ ein neues, zur Gänze in Eigenregie bedarfsgerecht entwickeltes neues Datenbanksystem, das so genannte „Florian-WEB“, in Betrieb genommen.

Dieses System stellt eine zentrale Informationsplattform dar, die einen schnellen Zugriff auf vorhandene Rahmenrichtlinien bietet. So sind sämtliche Dienstanweisungen des Landes- und Bereichsfeuerwehrverbandes sowie eigene Anweisungen und Alarmpläne (Gefahrgut, Tunnel, Objekte...), weiters Checklisten und Formulare, aber auch Ressourcenabfragen (Fachfirmen, LKW, Bagger, Tankstellen...) stets aktuell verfügbar.



Die umfangreichen Druckoptionen erlauben natürlich eine entsprechende Ablage (Backup) auch in Papierform.

Eine weitere Neuigkeit aus dem Berichtsjahr 2012 stellt die Adaptierung einer Blue.Box dar, mit dessen Hilfe eine zusätzliche Informationsschiene in Form von Kurznachrichten (SMS) an die Mobiltelefone der Mitglieder zur Verfügung steht.



Zur Pflege, Wartung, Aktualisierung bzw. Installation und ggf. Instandsetzung waren im vorliegenden Berichtsjahr (neben den statistisch nicht erfassten Programmierarbeiten) insgesamt 349 Tätigkeiten mit 580 Stunden aufzuwenden.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion Kreimer



Mitgliederbewegung im Berichtsjahr 2012:

| | | |
|--------------------------------------|-----------|--------------|
| Mitgliederstand am 01. Dezember 2011 | 16 | Jugendliche |
| Eintritte | 4 | Jugendliche |
| Austritte | 2 | Jugendlicher |
| Übertritte in den Aktivstand | 4 | Jugendlicher |
| Mitgliederstand am 30. November 2012 | 14 | Jugendliche |



Infoseminar für die Feuerwehrjugend in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule (FWZS) in Lebring am 29. Mai 2012

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion Kreimer



Ausbildungsprogramm:

| Feuerwehrfachliche Ausbildung | Stunden | Jugendliche |
|---------------------------------------|---------|-------------|
| Technische Hilfeleistung | 44 | 88 |
| Löschgruppenausbildung | 30 | 60 |
| Funk, Nachrichtenwesen, Orientierung | 7 | 14 |
| Leistungsbewerb Training | 87 | 180 |
| Wissenstest Ausbildung | 49 | 92 |
| Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knoten | 71 | 142 |
| Organisation, Dienstgrade, Uniformen | 32 | 64 |
| Wasserdienst | 17 | 36 |



| Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit | Stunden | Jugendliche |
|---|---------|-------------|
| Friedenslicht, Feuerwehrwallfahrt etc. | 4 | 24 |
| Sonstige Ausbildung, Filme, Vorträge etc. | 8 | 16 |
| Eigene Veranstaltungen, Ferienpass etc. | 39 | 169 |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion Kreimer



Teilnahme an Veranstaltungen:

| Feuerwehrjugendveranstaltung | Stunden | Jugendliche |
|--------------------------------|------------|-------------|
| Landesfeuerwehrjugendschitag | 56 | 4 |
| Infoseminar für die FW-Jugend | 72 | 9 |
| Wissenstest Prüfung | 72 | 12 |
| Bereichs-Jugendleistungsbewerb | 88 | 11 |
| Landes-Jugendleistungsbewerb | 126 | 9 |



Gesamt-Tätigkeiten:

| | |
|--------------|-------------|
| 439 | Tätigkeiten |
| 14 | Jugendliche |
| 1.309 | Stunden |

Durch die Übernahme der Funktion der Ortsjugendbeauftragten im Jahr 2012 war es eine besondere Herausforderung, mich in diese Funktion einzuarbeiten. Mit Unterstützung meiner Stellvertreter und der Jugendlichen konnten wir diese gemeinsam gut meistern. Wir lernten schnell einander zu respektieren und konnten so gemeinsam bei verschiedensten Veranstaltungen, wie den Leistungsbewerben und dem Wissenstest erfolgreich teilnehmen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Ausbildung unserer Jugend möglichst interessant und praxisnah zu gestalten, sowie auf deren Wünsche und Anliegen stets einzugehen.

Einen großen Dank möchte ich vor allem an meine beiden Stellvertreter FM Patrick Stelzer und OFM Andreas Keszei für die tatkräftige Unterstützung aussprechen.

Ich wünsche der Feuerwehrjugend noch alles erdenklich Gute und viel Erfolg für ihre zukünftige Feuerwehrlaufbahn.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Ausbildung

BM Daniel Schmid



Feuerwehrgrundausbildung:

Im Berichtsjahr 2012 absolvierten folgende Kameraden die Grundausbildung I und II:

- PFM Rene Tischler
- PFM Fabian Tatschl
- PFM Martin Hiden (GAB I)



Ich möchte mich bei den Kameraden für die Teilnahme und ihre Disziplin bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem ehemaligen Abschnittskommandanten Rudolf Binder, der die gemeinsame Grundausbildung im Abschnitt Bruck ins Leben gerufen hat und tatkräftig unterstützte.



Abschnittsübung 2012:

Unter dem Motto "Atemschutz" stand die Übung des Abschnittes 01-Bruck an der Mur, die am Montag, dem 08.10.2012 im Landeskrankenhaus Bruck abgehalten wurde.

An der Übung unter der Leitung von BM Daniel Schmid waren fünf Wehren des Abschnittes (FF Bruck/Mur, FF Oberaich, FF Picheldorf, BtF Austria Draht, BtF Norske Skog) sowie das ASF der BtF Böhler Edelstahl mit insgesamt 57 Einsatzkräften beteiligt.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Ausbildung

BM Daniel Schmid

Feuerwehr Leistungsabzeichen Gold:

Am Samstag, dem 14.04.2012 fand an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring der 36. Bewerb um das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold statt.

Von der Stadtfeuerwehr Bruck nahmen BI d.V. Mag. Florian Hell, LM Bernhard Zündel, OFM Daniel Frühwirth und OFM Alexander Weber erfolgreich am Bewerb teil.



THLP Bronze, Silber und Gold:

19 Mitglieder der Stadtfeuerwehr Bruck an der Mur und ein Gast der Feuerwehr Trofaiach stellten sich am 05.10.2012 der Technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold. Und alle bestanden die Prüfung mit großem Erfolg.



THLP Bronze:

Stefan Inzinger, Philipp Jauck, Marion Kreimer, Markus Otter, Daniel Schmid, Patrick Schweiger, Gerald Sollgruber, Michael Sollgruber, Patrick Stelzer, Mario Sterlinger

THLP Silber:

Beate Eberhard, Daniel Frühwirth, Andreas Keszei, Markus Otter, Christoph Sandner, Patrick Schweiger, Gerald Sollgruber, Alexander Weber, Bernhard Zündel, OBM Karl Grassberger (FF Trofaiach)

THLP Gold:

Daniel Frühwirth, Gilbert Frühwirth, Andreas Keszei, Andreas Miedl, Stefan Pilat, Christoph Sandner, Daniel Schmid, Gerald Sollgruber, Alexander Weber, Bernhard Zündel



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Ausbildung

BM Daniel Schmid



Übungsstatistik

| | Anzahl | Mitglieder | Stunden |
|--------------------------|------------|--------------|--------------|
| Übungen | 71 | 1.079 | 2.894 |
| Aus- und Weiterbildungen | 73 | 208 | 1.223 |
| Kursbesuch an der FWZS | 29 | 48 | 1.391 |
| Bewerbsvorbereitung | 10 | 134 | 277 |
| Gesamt | 183 | 1.469 | 5.785 |



Lehrgangsbesuche 2012

| Lehrgang | Dgrd | Zuname | Vorname | Lehrgang | Dgrd | Zuname | Vorname |
|--|---------------|------------|-----------|---|----------------|-------------|-----------|
| Brandbekämpfung "Modul 1" | BM | SCHMID | Daniel | Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer | LM | GRÖBL | Helmut |
| Einsatzleiter-Lehrgang | OFM | KESZEI | Andreas | Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer | LM | PROSCH | Dietmar |
| Flugelweiser-Lehrgang | OFM | FRÜHWIRTH | Daniel | Maschinen-Lehrgang | OFM | EBERHARD | Beate |
| Flughelfer-Weiterbildung | LM | PROSCH | Dietmar | Maschinen-Lehrgang | OFM | REITER | Dominik |
| Fortbildungs-Lehrgang für Sanitäter | LM | BÜRGER | Markus | Nachschulung Flugdienst | LM | GRÖBL | Helmut |
| Fortbildungs-Lehrgang für Sanitäter | LM | SANDNER | Christoph | Nachschulung Flugdienst | LM | PROSCH | Dietmar |
| Funk-Grundlehrgang | JFM | SCHABLAS | Lukas | Rhetorik-Lehrgang | OFM | WEBER | Alexander |
| Funk-Lehrgang | FM | DIETZ | Christoph | Schadstoff-Lehrgang I | LM | OTTER | Markus |
| Grundausbildung 1 "Truppmann-Ausbildung" | PFM | HIDEN | Martin | Schadstoff-Lehrgang I | LM | SANDNER | Christoph |
| Grundausbildung 1 "Truppmann-Ausbildung" | PFM | TATSCHL | Fabian | Schadstoff-Lehrgang I | LM | STERLINGER | Mario |
| Grundausbildung 1 "Truppmann-Ausbildung" | PFM | TISCHLER | Rene | Schiffsführer-Grundlehrgang | OFM | WEBER | Alexander |
| Grundausbildung 2 "Truppführer-Ausbildung" | PFM | TATSCHL | Fabian | Schiffsführer-Grundlehrgang | LM | WOLF | Martin |
| Grundausbildung 2 "Truppführer-Ausbildung" | PFM | TISCHLER | Rene | Schiffsführer-Lehrgang | LM <i>ex.</i> | HÖLLER | Arno |
| Kommandanten-Lehrgang | OFM | FRÜHWIRTH | Daniel | Seminar Führungsverfahren und Stabsarbeit | HBI | JERAN | Christian |
| Kommandanten-Lehrgang | LM | SANDNER | Christoph | Seminar Führungsverfahren und Stabsarbeit | OBI <i>ex.</i> | ZANGL | Wolfgang |
| Kommandanten-Lehrgang | LM | STERLINGER | Mario | Taucher-Lehrgang II | OFM | EBERHARD | Beate |
| Kommandantenprüfung | OFM | FRÜHWIRTH | Daniel | Taucher-Lehrgang II | OFM | FRÜHWIRTH | Daniel |
| Kommandantenprüfung | LM | SANDNER | Christoph | Technischer Lehrgang III | OFM | ERNST | Philipp |
| Kommandantenprüfung | LM | STERLINGER | Mario | Technischer-Lehrgang I | FM | ENZENBERGER | Jakob |
| Lehrgang "FDISK" | OFM | WEBER | Alexander | Technischer-Lehrgang I | LM <i>ex.</i> | KREIMER | Marion |
| Feuerwehrgeschichte und Dokumentation | HLM | GRÖBL | Werner | Technischer-Lehrgang I | FM | STELZER | Patrick |
| Feuerwehrgeschichte und Dokumentation | Bl <i>ex.</i> | HELL | Florian | Technischer-Lehrgang II | FM | ENZENBERGER | Jakob |
| Feuerwehrgeschichte und Dokumentation | FA | KALCHER | Johannes | Technischer-Lehrgang II | LM <i>ex.</i> | KREIMER | Marion |
| Feuerwehrgeschichte und Dokumentation | BM | SOLLGRUBER | Gerald | Th&Pr Handhabung von Kettensägen | LM | GRÖBL | Helmut |
| Feuerwehrgeschichte und Dokumentation | OFM | WEBER | Alexander | Th&Pr Handhabung von Kettensägen | OLM <i>ex.</i> | HUBER | Johann |
| Lehrgang für Öffentlichkeitsarbeit | OFM | FRÜHWIRTH | Daniel | Th&Pr Handhabung von Kettensägen | OBI | KREIMER | Klaus |
| Lehrgang für Öffentlichkeitsarbeit | OFM | WEBER | Alexander | Th&Pr Handhabung von Kettensägen | LM | SCHWIGER | Georg |
| Lehrgang für Ortsfeuerwehryugendbeauftragte | FM | STELZER | Patrick | TLF-Maschinen-Lehrgang | OFM | EBERHARD | Beate |
| Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen | OFM | REITER | Dominik | Wärmebildkameranachschulung | OFM | FRÜHWIRTH | Daniel |
| Feuerwehren im Einzugsbereich von Gasanlagen | OFM | WEBER | Alexander | Wärmebildkameranachschulung | OBI <i>ex.</i> | FRÜHWIRTH | Gilbert |
| | | | | Wärmebildkameranachschulung | LM | WOLF | Martin |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Maschinenmeister

BM Gerald Sollgruber



- **39.524** Kilometer Fahrleistung
- **8.548** Liter Diesel
- **71** Liter Benzin
- **35** Liter Gemisch
- **25** Liter Kettenöl

- **65,9** Std Stromgeneratoren
- **45,5** Std Pumpenbetrieb
- **13,8** Std Kompressorbetrieb

Reparatur- und Prüfkosten:

- **€ 21.300** für den gesamten Fuhrpark
- **€ 8.236** für sämtliche Gerätschaften

Treibstoffkosten:

- **€ 12.590** für das Jahr 2012

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Fuhrpark per

30.11.2012:

KDT

Type: VW 3C Passat
Zul. Gesamtgewicht: 2.270 kg
Motorleistung: 103 kW / 140 PS
Hubraum: 1.968 cm³
Baujahr: 2011
Kilometerstand: 9.631 km
Km-Leistung 2012: 9.631 km

KDO

Type: Mercedes 315 CDI 4x4
Zul. Gesamtgewicht: 3.500 kg
Motorleistung: 110 kW / 150 PS
Hubraum: 2.148 cm³
Baujahr: 2010
Kilometerstand: 11.898 km
Km-Leistung 2012: 2.670 km

MTF

Type: Mercedes Vito 639/2
Zul. Gesamtgewicht: 3.200 kg
Motorleistung: 100 kW / 136 PS
Hubraum: 2.143 cm³
Baujahr: 2012
Kilometerstand: 12.138 km
Km-Leistung 2012: 12.138 km

LKW I

Type: Mercedes 312D/35
Zul. Gesamtgewicht: 3.500 kg
Motorleistung: 90 kW / 122 PS
Hubraum: 2.874 cm³
Baujahr: 1996
Kilometerstand: 11.0568 km
Km-Leistung 2012: 5.549 km

LKW II*(2012 ausgeschieden)*

Type: Mercedes Unimog 406
Zul. Gesamtgewicht: 5.600 kg
Motorleistung: 58 kW / 80 PS
Hubraum: 5.675 cm³
Baujahr: 1970
Kilometerstand: 81.865 km
Km-Leistung 2012: 519 km

RLF-T

Type: Mercedes 1429 AF/36/4x4
Zul. Gesamtgewicht: 14.000 kg
Motorleistung: 213 kW / 290 PS
Hubraum: 15.078 cm³
Baujahr: 1991
Kilometerstand: 29.200 km
Km-Leistung 2012: 970 km

Freiwillige
 Feuerweh
 der Stadt
 Bruck/Mur

Fuhrpark per

30.11.2012:

TLF

Type: Mercedes 814 DA/4x4
Zul. Gesamtgewicht: 8.000 kg
Motorleistung: 100 kW / 140 PS
Hubraum: 3.972 cm³
Baujahr: 1994
Kilometerstand: 17.772 km
Km-Leistung 2012: 1.362 km

LFB

Type: Mercedes AL 1225 Atego
Zul. Gesamtgewicht: 12.000 kg
Motorleistung: 184 kW / 250 PS
Hubraum: 6.374 cm³
Baujahr: 2001
Kilometerstand: 14.503 km
Km-Leistung 2012: 1.162 km

KRFS-T

Type: Land Rover LD 1300
Zul. Gesamtgewicht: 3.500 kg
Motorleistung: 90 kW / 125 PS
Hubraum: 2.874 cm³
Baujahr: 2004
Kilometerstand: 7.202 km
Km-Leistung 2012: 514 km

SRF

Type: MAN TGS 18.440 4x4 BB
Zul. Gesamtgewicht: 18.000 kg
Motorleistung: 324 kW / 440 PS
Hubraum: 10.518 cm³
Baujahr: 2009
Kilometerstand: 6.816 km
Km-Leistung 2012: 1.269 km

KRAN 45t

Type: MB 406 - Liebherr LT 1045
Zul. Gesamtgewicht: 42.000 kg
Motorleistung: 259 kW / 350 PS
Hubraum: 17.426 cm³
Baujahr: 1981
Kilometerstand: 83.538 km
Km-Leistung 2012: 533 km

DLK 23/12

Type: MB 1524 DLK 23/12 -12CC
Zul. Gesamtgewicht: 15.000 kg
Motorleistung: 177 kW / 240 PS
Hubraum: 5.958 cm³
Baujahr: 1997
Kilometerstand: 8.910 km
Km-Leistung 2012: 437 km

Freiwillige
 Feuerweh
 der Stadt
 Bruck/Mur

Fuhrpark per

GSF

30.11.2012:



Type: Steyr 11 S 18 /P43/4X2
Zul. Gesamtgewicht: 11.000 kg
Motorleistung: 133 kW / 180 PS
Hubraum: 6.595 cm³
Baujahr: 1991
Kilometerstand: 18.763 km
Km-Leistung 2012: 586 km

WDF

Type: Mercedes L 613 D / 35
Zul. Gesamtgewicht: 6.790 kg
Motorleistung: 96 kW / 130 PS
Hubraum: 5.675 cm³
Baujahr: 1983
Kilometerstand: 59.157 km
Km-Leistung 2012: 2.184 km

K-Boot-Jet

Type: Steyr 363 AL 600 BK
Zul. Gesamtgewicht: 1.700 kg
Motorleistung: 163 kW / 220PS
Hubraum: 3.200 cm³
Baujahr: 2001
Betriebsstunden: 340,9 Std
Std-Leistung 2012: 24 Std

**Abschlepp-
Achse**

Type: Thor R7/2016 – 8S
Zul. Gesamtgewicht: 1.950 kg
Eigengewicht: 300 kg
Zuladung: 1.650 kg
Baujahr: 1994

**Mineralöl-
Pumpe***(2012 ausgeschieden)*

Type: Eigenbau
Zul. Gesamtgewicht: 840 kg
Eigengewicht: 840 kg
Baujahr: 1975

**Notstrom-
Generator***(2012 ausgeschieden)*

Type: Eigenbau
Zul. Gesamtgewicht: 1.800 kg
Eigengewicht: 1.700 kg
Baujahr: 1978

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck / Mur



Type: Austro Daimler ADFK
Zul. Gesamtgewicht: 4.195 kg
Motorleistung: 55 kW / 75 PS
Hubraum: 3.620 cm³
Baujahr: 1938
Klassifizierung: Oldtimer Klasse 1



Maschinenmeister

BM Gerald Sollgruber

Betriebsstunden:

| | | |
|------------------------------|---------------------|----------|
| RLF-T: | Pumpenbetrieb | 16,9 Std |
| | Generator 8 KVA | 3,3 Std |
| TLF: | Pumpenbetrieb | 13,2 Std |
| | Generator 3 KVA | 0,4 Std |
| LFB: | Pumpenbetrieb TS 12 | 12,4 Std |
| | Generator 9 KVA | 5,1 Std |
| SRF: | Kran | 26,7 Std |
| | Generator 40 KVA | 46,5 Std |
| GSF: | Generator 20 KVA | 0 Std |
| DLK: | Leiterbetrieb | 95,9 Std |
| | Generator 9 KVA | 10,7 Std |
| Kompressor stationär: | | 13,8 Std |



Am 27.08.2012 fand unser Oldtimer, das Geländefahrzeug ADFK seinen endgültigen Stammplatz im Steir. Feuerwehrmuseum.

Im Rahmen einer Klassifizierung wurde das Fahrzeug in die 1. Klasse eingestuft und die Goldplakette verliehen.



Im Berichtsjahr 2012 wurde beschlossen, den LKW II (Mercedes Unimog), den Notstromgenerator-25 KVA (Eigenbau) und den Mineralöl-Pumpenanhängen (Eigenbau) auszuscheiden.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Maschinenmeister

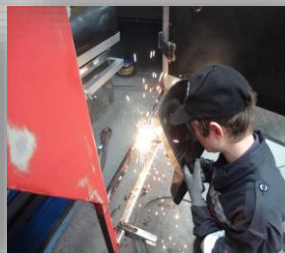
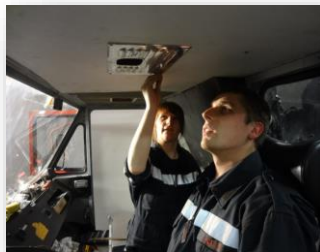
BM Gerald Sollgruber

Instandhaltung:

Im Berichtsjahr 2012 wurden sämtliche Fahrzeuge und Geräte mit der bewährten Überprüfung und Wartung in Intervallen vom hauptamtlichen Personal gewissenhaft und mit großer Sorgfalt geprüft, um sicher ausrücken zu können. Die Gerätschaften und Fahrzeuge, die nicht in unserer Werkstätte geprüft und allenfalls repariert werden konnten, wurden durch unsere Vertragswerkstätten zur vollsten Zufriedenheit bewerkstelligt.



In 1.248,5 Arbeitsstunden konnte der Kranwagen repariert und nach fast 2jähriger Pause wieder in Dienst gestellt werden. Ein besonderer Dank gebührt zum einen den 26 freiwilligen Helfern, die dies ermöglichten und zum anderen auch den Firmen Wittwar, Heidenbauer und Liebherr sowie der HTBL Kapfenberg, welche das Projekt zum Teil auch unentgeltlich unterstützten.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Maschinenmeister

BM Gerald Sollgruber

Mannschaftsausrüstung:



Um die Sicherheit unserer Mannschaft zu gewährleisten, wurde im Berichtsjahr 2012 die Einsatzbekleidung, wie Schutzjacken, Schutzhosen, Dienstblusen, Diensthosen und Spezialausrüstung im Wert von rd. € 21.000,- erneuert.

Sonstige Ausrüstung:

Weiters wurden in allen Fachbereichen Erneuerungen oder ein Austausch verschiedener Geräte sowie Ausrüstungsgegenstände vorgenommen, die nunmehr wiederum dem technisch hoch modernen Standard entsprechen.

Wie z.B.:

Tauchcomputer, Eisweste, Tauchanzug, Kopfhabe, Bergeausrüstung für TLF, Microcam, Batterie –Ladesystem, Kettensäge, Atemschutzflaschen, Helmlampen, Rettungsleinen mit Karabiner, Schwerlastplatten etc.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Atenschutz

LM Martin Wolf



Im Berichtsjahr 2012 standen der Wehr insgesamt

- **38 Atemschutz-Geräteträger**
- **27 Sauerstoffkreislauf-Geräteträger (SKG)**
- **37 Chemikalienschutz-Geräteträger (CSA)**

zur Verfügung.



Bei 8 Einsätzen mussten insgesamt 28 Männer und Frauen die Atemschutzgeräte 810 Minuten (=13,5 Std) zu ihrem persönlichen Schutz tragen.

Im Zuge von 16 Übungen haben insgesamt 41 Mitglieder die Atemschutzgeräte 1.015 Minuten (=16,9 Std) verwendet.



Atemschutzkurse an der FWZS Lebring:

Träger von Chemikalienschutzanzügen:

- Reiter Dominik

Handhabung der Wärmebildkamera:

- Daniel Frühwirth
- Gilbert Frühwirth
- Martin Wolf

Erfolgreicher Atemschutz Leistungsbewerb in Bronze

- Markus Burger
- Daniel Frühwirth
- Andreas Keszei
- Bernhard Zündel



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Atemschutz

LM Martin Wolf



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Zeitraum:

01.12.2011 - 30.11.2012



Atemschutz - Einsatzstatistik

| Datum: | Art: | Beschreibung: | Einsatzkräfte: | Einsatzzeit: |
|--------------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------|------------------------|
| 14.12.2011 | Einsatz | Gebäudebrand | 3 TrägerInnen | 135 Minuten |
| 30.12.2011 | Einsatz | Müllbrand | 3 TrägerInnen | 30 Minuten |
| 05.01.2012 | Einsatz | Wohnungsbrand | 3 TrägerInnen | 60 Minuten |
| 07.01.2012 | Einsatz | Wohnungsbrand | 6 TrägerInnen | 120 Minuten |
| 21.02.2012 | Einsatz | Gewerbebetriebsbrand | 5 TrägerInnen | 145 Minuten |
| 01.03.2012 | Einsatz | Gasflaschenbrand | 3 TrägerInnen | 180 Minuten |
| 19.03.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 1 TrägerInnen | 20 Minuten |
| 02.04.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 1 TrägerInnen | 20 Minuten |
| 30.04.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 1 TrägerInnen | 40 Minuten |
| 08.05.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 2 TrägerInnen | 40 Minuten |
| 05.06.2012 | Einsatz | Gebäudebrand | 4 TrägerInnen | 120 Minuten |
| 22.06.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 1 TrägerInnen | 45 Minuten |
| 28.06.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 1 TrägerInnen | 25 Minuten |
| 14.07.2012 | Lehrgang | Vollkörperschutz-Lehrgang | 1 TrägerInnen | 40 Minuten |
| 17.08.2012 | Einsatz | Kanal | 1 TrägerInnen | 20 Minuten |
| 08.09.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 60 Minuten |
| 10.09.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 60 Minuten |
| 25.09.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 90 Minuten |
| 08.10.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 6 TrägerInnen | 120 Minuten |
| 10.10.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 75 Minuten |
| 15.10.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 6 TrägerInnen | 120 Minuten |
| 16.10.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 60 Minuten |
| 19.10.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 2 TrägerInnen | 60 Minuten |
| 20.10.2012 | Veranstaltung | Bewerb | 2 TrägerInnen | 40 Minuten |
| 10.11.2012 | Übung | Gewöhnungsübung | 3 TrägerInnen | 120 Minuten |
| 19.11.2012 | Übung | Schulung | 2 TrägerInnen | 60 Minuten |
| Teilsommen: | 8 Einsätze: | 28 TrägerInnen | 810 Minuten | (13,5 Stunden) |
| | 16 Übungen: | 41 TrägerInnen | 1.015 Minuten | (16,9 Stunden) |
| | 2 Lehrgänge/Bewerbe: | 3 TrägerInnen | 80 Minuten | (1,3 Stunden) |
| Gesamt: | 26 Tätigkeiten: | 72 TrägerInnen | 1.905 Minuten | (31,8 Stunden) |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Bruck an der Mur, am 01.12.2013

Seite 1 von 1

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM





Atemschutz

LM Martin Wolf



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

 Zeitraum:
 01.12.2011 - 30.11.2012


Atemschutz - Geräteträgerstatistik

| Name: | Anzahl der Tätigkeiten: | | | Einsatzzeit: | |
|---------------------------------------|-------------------------|----------|----------|--------------|----------------|
| | PA: | KdoGer: | KA: | | |
| BURGER Markus | 4 | 0 | 0 | 95 | Minuten |
| DEUTSCHMANN Gernot | 1 | 0 | 0 | 20 | Minuten |
| DIETZ Christoph | 1 | 0 | 0 | 20 | Minuten |
| EBERHARD Beate | 3 | 0 | 0 | 50 | Minuten |
| ERNST Philipp | 2 | 0 | 0 | 40 | Minuten |
| FRÜHWIRTH Daniel | 11 | 0 | 0 | 265 | Minuten |
| FRÜHWIRTH Gilbert | 2 | 0 | 0 | 65 | Minuten |
| GRÖBL Helmut | 1 | 0 | 0 | 20 | Minuten |
| HELL Florian | 3 | 0 | 0 | 85 | Minuten |
| HÖLLER Arno | 3 | 0 | 0 | 75 | Minuten |
| KALCHER Johannes | 1 | 0 | 0 | 20 | Minuten |
| KESZEI Andreas | 12 | 0 | 0 | 305 | Minuten |
| LEITNER Wolfgang | 1 | 0 | 0 | 45 | Minuten |
| MIEDL Andreas | 2 | 0 | 0 | 30 | Minuten |
| OTTER Markus | 1 | 0 | 0 | 20 | Minuten |
| PILAT Stefan | 4 | 0 | 0 | 115 | Minuten |
| REITER Dominik | 2 | 0 | 0 | 65 | Minuten |
| SANDNER Christoph | 1 | 0 | 0 | 60 | Minuten |
| SCHMID Daniel | 1 | 0 | 0 | 20 | Minuten |
| SCHWEIGER Patrick | 1 | 0 | 0 | 40 | Minuten |
| VOLLMANN Gerhard | 4 | 0 | 0 | 110 | Minuten |
| WEBER Alexander | 1 | 0 | 0 | 30 | Minuten |
| WOLF Gerhard | 4 | 0 | 0 | 125 | Minuten |
| WOLF Martin | 4 | 0 | 0 | 120 | Minuten |
| ZÜNDEL Bernhard | 2 | 0 | 0 | 65 | Minuten |
| Gesamt: 25 von 49 TrägerInnen: | 72 | 0 | 0 | 1.905 | Minuten |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Bruck an der Mur, am 01.12.2013

Seite 1 von 1

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM





Feuerwehrfunk

BM Gerald Sollgruber



Gerätestand mit 30. November 2012:

| | | | |
|-----------|--|-----------------------|--|
| 1 | Funkfixstation | 7 | Mobiltelefone |
| 1 | Katastrophenfunkanlage | 18 | Telefonapparate |
| 1 | Sirenensteuerungsanlage | 5 | Schnurlostelefone Dect |
| 14 | Mobile Funkgeräte | 1 10 | Video-Überwachungsanlage mit Video-Überwachungskameras |
| 3 | Mobile Funkgeräte 70cm Band | 2 | Personal-Computer (E.I.S, FlorianWeb, GG-Datenbank, Zutrittskontrolle; Haustechniksteuerung) |
| 14 | Handfunkgeräte | 1 | TUS - Brandmeldezentrale |
| 10 | Handfunkgeräte 70cm Band | 1 | Brandmeldeanlage & Bedienelement |
| 2 | Handfunkgeräte explosionssgeschützt | 1 | Funk-Lautsprecheranlage |
| 77 | Personenrufempfänger | 1 | Blue.Box II SMS-Alarmsystem |



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrfunk

BM Gerald Sollgruber

Ausbildung:

Der Wehr stehen insgesamt 59 Mitglieder mit der *Funk-Grundausbildung* und hiervon 20 Mitglieder mit der erweiterten Ausbildung des *Funk-Lehrganges*, 4 Mitglieder mit der Ausbildung *Funker in der Einsatzleitung* sowie 26 eingeschulte Mitglieder für die Bezirks- Warn- und Alarmzentrale „Florian“ zur Verfügung.

Funkleistungsbewerb:

HLM Werner Gröbl und BM Gerald Sollgruber waren als Bewerter FULA Bronze (Bereichs- und Landesbewerb) am 06.10.2012 in Kraubath (LE) eingesetzt.

Mit der Durchführung des nächsten Bewerbes um das FULA Bronze im Jahr 2013 wurde die FF Bruck an der Mur betraut.

FULA Silber:

Die Kameraden
Daniel Frühwirth und
Alexander Weber



nahmen am 9. Funkleistungsbewerb Silber in Lebring teil.

Dabei holte sich Daniel Frühwirth den Tages- und auch Landessieg im Bewerb um das FULA Silber mit dem Punktemaximum von 300 Punkten und zusätzlichen 22,5 Zeitgutpunkten.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrfunk

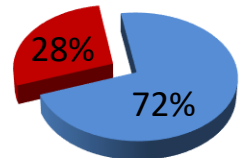
BM Gerald Sollgruber



Dienst an der Bereichs-Warn- und Alarmzentrale:

Mit Unterstützung durch Zivildienstleistende sowie fallweise Einspringen durch hauptamtlicher Mitarbeitern wurden im Berichtsjahr insgesamt **1.046 Dienste** mit **8.784 Stunden** rund-um-die-Uhr geleistet. Diese gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

| | | | | |
|--------------|----------------|--------------|------------|----------------------|
| 271 | Dienste | 2.170 | Std | Aktive Mitglieder |
| 775 | Dienste | 6.614 | Std | Zivildienstleistende |
| 1.046 | Dienste | 8.784 | Std | Gesamt |



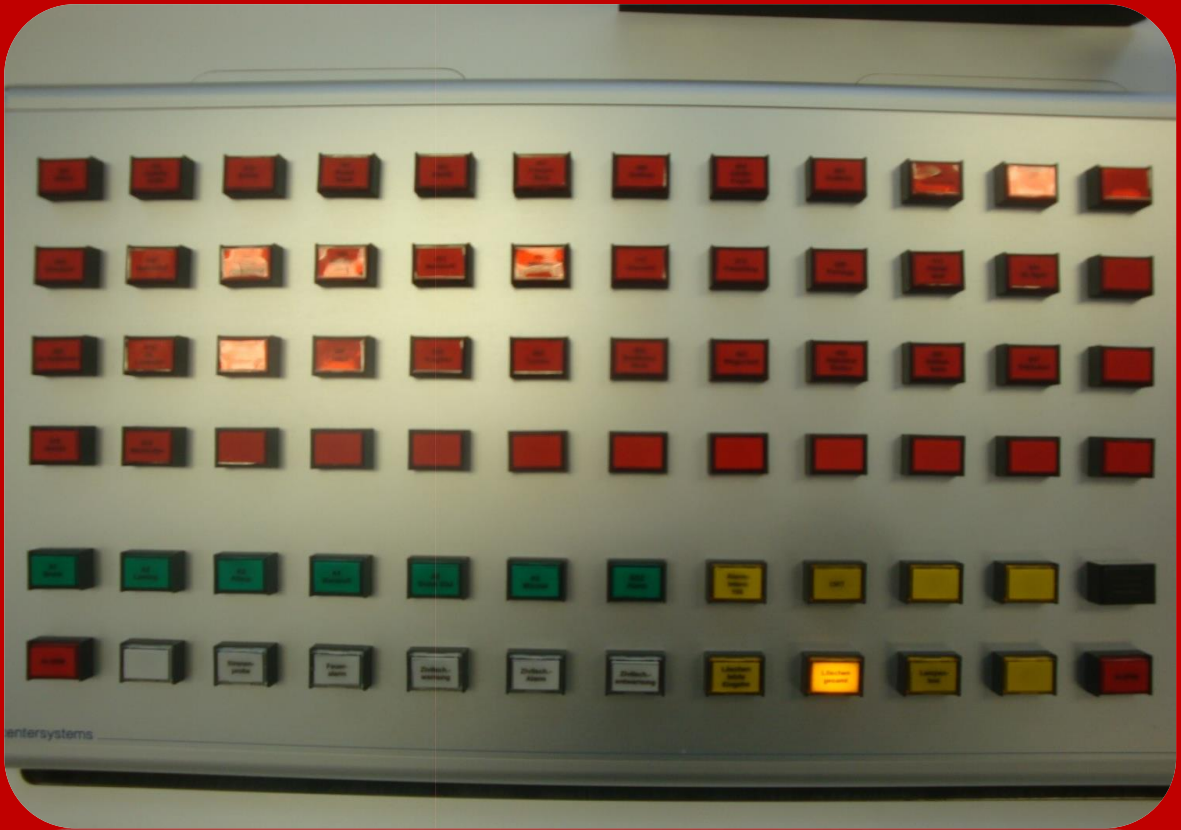
■ Aktive

■ Zivildienst

Freiwillige Dienste
als Disponenten
an der Bereichs-
Warn- und Alarm-
zentrale
(BWAZ) Florian Bruck:

| Disponent BWAZ | Stunden |
|----------------------------|---------|
| LEITNER Wolfgang | 735,5 |
| INZINGER Stefan | 303,5 |
| KESZEI Andreas | 252,5 |
| SCHMID Daniel | 125,0 |
| DEUTSCHMANN Gernot | 123,0 |
| JAUCK Philipp | 113,5 |
| GRÖBL Werner | 110,0 |
| FRÜHWIRTH Daniel | 96,5 |
| ERNST Sarah | 96,0 |
| KNOLL Patrick (FF Pernegg) | 71,0 |
| ALBER Kevin | 51,0 |
| ERNST Philipp | 34,5 |
| ZÜNDEL Bernhard | 20,0 |
| DIETZ Christoph | 11,5 |
| ZANGL Wolfgang | 11,5 |
| GRÖBL Werner | 10,5 |
| EDER Alexander | 4,5 |

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrfunk

BM Gerald Sollgruber



Funkleitstellenbetrieb:

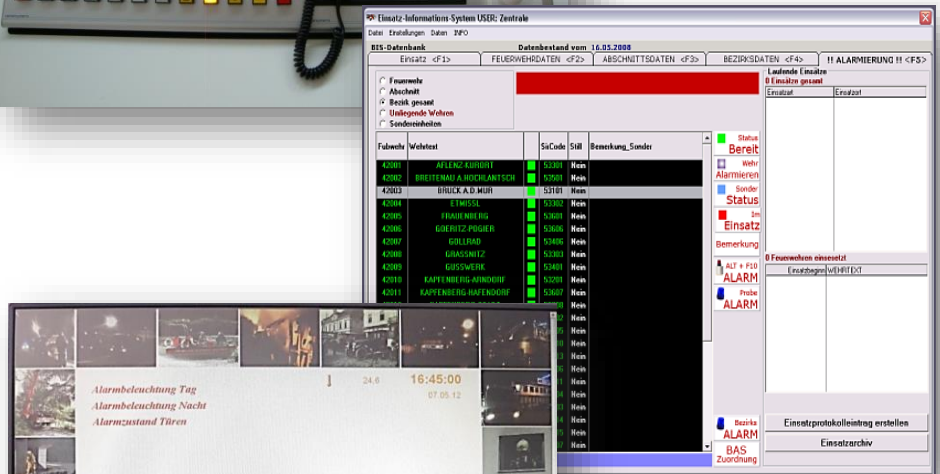
Im vorliegenden Berichtsjahr wurden

617 Alarmierungen

wie folgt abgewickelt:

a.) Eigene Alarmierungen: **384**

b.) Alarmierungen von Wehren des
Feuerwehrbereichs: **233**



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Wasserdienst

HBI d.F. Peter Eberhard



| 2012 | Anzahl | Einsatz Std | Mitglieder | Mitglieder Std |
|---------------|-----------|-------------|------------|----------------|
| Einsatz | 6 | 15 | 73 | 157 |
| Übung/Ausb | 19 | 292 | 57 | 539 |
| Sonstiges | 7 | 40 | 14 | 90 |
| Gesamt | 32 | 347 | 144 | 786 |

Lehrgänge 2012:

Folgende Kameraden haben im vorliegenden Berichtsjahr erfolgreich an Lehrgängen teilgenommen und verstärken somit den Wasserdienst-Stützpunkt Bruck an der Mur:

Taucher-Lergang II:

- Beate Eberhard
- Daniel Frühwirth

Schiffsführer-Grundlehrgang:

- Alexander Weber
- Martin Wolf

Schiffsführer-Lehrgang:

- Arno Höller



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Wasserdienst

HBI d.F. Peter Eberhard



LKW mit Anhänger
in die Hochwasser
führende Mür
gestürzt. Der Fahrer
sitzt verletzt auf
dem LKW

Juli 1957

Aufgrund derartiger Schadensereignissen nimmt der Wasserdienst in unserer Feuerwehr seit jeher einen hohen Stellenwert ein.

Sind es doch die Bootsführer und die Taucher unserer Wehr, die Personen und Tiere aus Gewässern retten und Güter bergen.

Der Mensch ist für den Aufenthalt unter Wasser nur für ganz kurze Zeit geeignet, dadurch kommt es leider vor, dass verunfallte Personen nur mehr gesucht und geborgen werden können. Aber auch diese Art von Wasserdienstesätzen sind durchzuführen, damit Angehörige Abschied von Verunfallten nehmen können und Ereignisse abgeschlossen werden.

Für solche Ereignisse stehen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur 9 Einsatztaucher/in und 14 Schiffsführer mit einem 32jährigen Wasserdienstfahrzeug und einem 12jährigen Einsatzboot zur Verfügung.

Diese Feuerwehrmitglieder waren 2012 zusätzlich zum täglichen Feuerwehrgeschehen bei 6 Wasserdienstesätzen, 11 Tauch- und Bootsübungen, 8 Aus- und Weiterbildungen sowie 7 Sonstige Tätigkeiten insgesamt 786 Stunden anwesend.

Ist es nicht gerechtfertigt, einen hohen Aufwand an finanziellen Mitteln zu investieren, um den Tauchern ein geeignetes Fahrzeug und die notwendige Tauchausrüstung und den Bootsführern ein leistungsstarkes Einsatzboot zur Verfügung zu stellen, wenn damit Leben gerettet werden können?



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schadstoffdienst

BR Ing. Christian Jeran

31



Einsätze



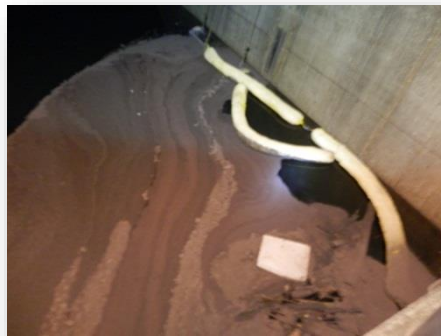
30 Gefahrstoffaustritte
Klasse 3 - flüssig

1 Gefahrstoffbrand
Klasse 2 – Gase

| | | |
|---------------------------------|-------------|--------|
| GSF | 31 Einsätze | 485 km |
| Gasmeßgeräte (Explosimeter) | 1 Einsatz | 1 Stk |
| GG-Umfüllpumpe | 1 Einsatz | 1 Stk |
| Ölsperren | 1 Einsatz | 13 Stk |
| Öl- bzw. Chemikalienbindemittel | 33 Gebinde | 528 kg |

Schadstoff-Lehrgang I an der LFZS Lebring:

- LM Markus Otter
- LM Christoph Sandner
- LM Ing. Mario Sterlinger



4 Tage Öleinsatz auf Mürz und Mur vom 30.01.2012 bis 02.02.2012



Acetylen-Gasflaschenbrand ASFINAG Bruck an der Mur am 03.03.2012

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



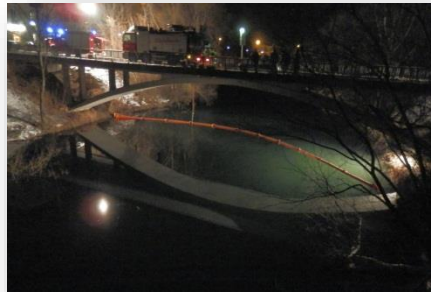


Schadstoffdienst

BR Ing. Christian Jeran



Die stetig wachsenden Herausforderungen an das Fachwissen und die Ausbildung des Feuerwehrpersonals, erfordern umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen speziell im Sachgebiet des Schadstoffdienstes. Neben den ständigen Übungen wurden 2012 auch wieder eine Reihe von Ausbildungsmaßnahmen absolviert, von denen nachstehend drei besonders nennenswerte Veranstaltungen angeführt sind.



Am 16. Mai 2012 fand der 5. steirische C-Messtag an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring statt. Auf der Tagungsagenda standen interessante Fachvorträge für die Teilnehmer der steirischen Öl, GSF und Deko-Stützpunkte. So wurde zu Themen wie „Qualitätssicherung von Explosimetern“ oder „Dekontaminations- und Kampfstoffnachweismöglichkeiten durch das Österreichische Bundesheer“ referiert. Der „Einsatzbericht über einen Ammoniakaustritt in Wien“ rundete den Theorieteil des Symposiums ab. Den Teilnehmern wurden weiters im Stationsbetrieb das Umweltmessfahrzeug der BF Wien und die Dekontaminationsstraße des ÖBH vorgestellt. Messübungen hinsichtlich verschiedener Gase und Dämpfe ergänzten den Praxisteil.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Schadstoffdienst

BR Ing. Christian Jeran



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Am Samstag, dem 20. Oktober 2012 wurde erstmals das Pilotprojekt „Schadstoff-Grundausbildung“ in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Mur abgehalten. Entsprechend des Punktes 5.4 der Schadstoffrichtlinie des Steiermärkischen Landesfeuerverbandes in Verbindung mit der RL-3.3/67-2007 wird zukünftig durch den Schadstoffregionalstützpunkt Bruck an der Mur die theoretische Ausbildungseinheit Schadstoff-Grundausbildung weiter durchgeführt werden. Diese theoretische Einheit bildet die Voraussetzung zum Besuch des Lehrganges Schadstoff 1 sowie in weiterer Folge Schadstoff 2 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring. Im Zuge dieser Ausbildung werden die Grundlagen zur Gefahrenerkennung und abzuleitenden Maßnahmen für den Schadstoffeinsatz, aufgeteilt auf insgesamt 18 theoretischen Teilbereichen erlernt. An dieser ersten Ausbildung nahmen insgesamt 20 Frauen und Männer der Feuerwehren Böhler-Edelstahl, Kapfenberg, Norske Skog, St.Marein/Mürztal und Bruck an der Mur teil.

Die „Peroxide“ bildeten den Mittelpunkt der Ausbildungsinhalte anlässlich des 6. Steirischen Gefahrguttages für GSF-, ÖF-, DEKO- und ASF-Stützpunkte, welcher am Freitag, dem 30. November 2012, in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark abgehalten wurde. Peroxide kommen vorwiegend in Bereichen von Industrie und Gewerbe vor. Wenn es zu einem unkontrollierten Austritt kommt, werden gefährliche Kräfte frei. So wurden im Rahmen dieser Aus- und Weiterbildungsveranstaltung die Einsatzkräfte sowohl in theoretischen als auch praktischen Lehr- und Vortragseinheiten vor möglichen Gefahren gewarnt und entsprechende Abwehrmaßnahmen geschult. Mit der Vorstellung des neuen GSF (Gefährliche Stoffe Fahrzeug) Bad Gleichenberg sowie der gemeinsamen Analyse von ausgesuchten Gefahrguteinsätzen fand der Schadstofftag seinen Ausklang.

Um die obengenannte Schadstoff-Grundausbildung in entsprechender Qualität vornehmen zu können, wurde von BM Daniel Schmid eine 18-teilige Präsentationsserie zusammengestellt und somit die Basis für diese Ausbildungen vorbereitet. Ihm sei dafür herzlich gedankt. Besonderer Dank auch an meinen Stellvertreter OBI Klaus Kreimer für seine jederzeitige Unterstützung sowie an den Landessonderbeauftragten für den Schadstoffdienst ABI Werner Seidl für die stets gute Zusammenarbeit.





Sanitätsdienst

LM d.S. Ing. Arno Höller



Inventur San-Materialien

Das erste halbe Jahr wurde mit dem Inventieren der vorhandenen San-Materialien verbracht. Egal ob Autoapotheke, Ersthelfertasche, Erste Hilfe – Koffer, einfach alles.

Veraltetes Material wurde ersetzt, Verbandsmaterialien inklusive Zubehör, welche nicht mehr der Lehrmeinung entsprachen, wurden entsorgt.

Evaluierung Erste Hilfe Ausbildung

Anschließend wurden sämtliche Ausbildungen der Mitglieder evaluiert.

Diverse Probleme mit der 4-stündigen bzw. 8-stündigen Pflichtauffrischung in der Ersten Hilfe erforderten eine Adaptierung unserer Winterschulungen.

Ausblick in die Ausbildungszukunft

In Zukunft werden in den Wintermonaten zwei 2-stündige Übungen durchgeführt. Diese werden von Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes vorgetragen. Somit zählen diese offiziell als Auffrischung und ergeben summiert in 4 Jahren die geforderten 8 Stunden. Der erste Auffrischungsblock wurde bereits abgehalten und zeigte diverse Probleme im Umgang mit Verunfallten auf.

Für die zukünftigen Übungen in den Sommermonaten bedeutet dies:

NACH EINER CRASH-RETTUNG IST DIE ÜBUNG NOCH LANGE NICHT BEENDET, SONDERN...



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest Gutmann



Im vorliegenden Berichtszeitraum gab es 104 Berichte über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur in den folgenden Print- und Online-Medien:

- Woche Obersteiermark/Bruck an der Mur
- Obersteirische Rundschau
- Kleine Zeitung
- Kronen Zeitung
- Kurier
- Österreich
- Hochsteiermark Journal
- Tip Bezirksjournal
- Amtliche Nachrichten der Stadt Bruck an der Mur
- Blaulicht
- STATUS – Informationsschrift der Feuerwehr Hagen (BRD)
- Westfälische Rundschau (Hohenlimburger Rundschau BRD)
- Westfalenpost (BRD)
- www.derwesten.de/staedte/hohenlimburg (BRD)
- www.bruckmur.at
- www.kleinezeitung.at
- www.steierkrone.at

Hinzu kommen noch Berichterstattungen und Interviews in den öffentlich-rechtlichen und regionalen privaten Radio- und Fernsehsendern.

Seit Ende Dezember 2011 ist der Facebook Account der Stadtfeuerwehr aktiv. Er hat sich mit bereits weit über 100 Posts neben der Website www.bruckmur.at/feuerwehr zu einer attraktiven und aktuellen Kommunikations- und Informations-Plattform entwickelt.



Während eine Präsenz in Facebook auch für Feuerwehren fast schon als Selbstverständlichkeit gilt, ist ein Account bei Twitter noch eine Seltenheit. Hier möchte die FF Bruck zukunftsweisend agieren und ist somit seit Mai 2012 auf Twitter aktiv (2012: 70 Tweets), obwohl das Medium in Österreich noch relativ wenig genutzt wird. Derzeit sind neben der Brucker Wehr, soweit bekannt, nur zwei österreichische Wehren, die FF Mautern an der Donau und die FF Steinfurt/Gemeinde Strem im Burgenland, mit einigen wenigen Meldungen auf Twitter vertreten.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

BAU UND BETRIEBE

UNWETTERSCHÄDEN IN BRUCK AN DER MUR

Die verheerenden Unwetter in der Steiermark gingen auch an Bruck an der Mur nicht spurlos vorbei. Die Einsatzkräfte der Stadt Bruck hatten alle Hände voll zu tun.

Die starken Unwetter der letzten Wochen ließen die gesamte Steiermark den Atem anhalten. Unter Wasser stehende Straßen, Murenabgänge, umgestürzte Bäume und viele Hagelschäden waren die Folge. Auch die Kornmesserstadt blieb an mehreren Wochenenden nicht verschont. Die Feuerwehren pumpten dutzende überschwemmte Keller und Garagen aus, die Kanalisation musste in manchen Gebieten wieder freigelegt werden und sowohl Mur als auch Mürz erreichten gefährlich hohe Wasserstände. Ende Juli sorgten Starkregen, orkanartige Sturmböen und hühnereiergroße Hagelkörner erneut für zahlreiche Einsätze. Straßen wurden wegen Murenabgängen vorübergehend gesperrt und auch die Stadteinfahrt Wiener Tor und die dort befindlichen Geschäfte wurden überschwemmt.

In Bruck an der Mur waren zudem ein Murenabgang am Gallerbergweg, ein weiterer im Glanzgraben sowie Verklausungen und Überflutungen an mehreren Stellen im Kaltbachgraben zu bewältigen. Ebenfalls im Kaltbach-

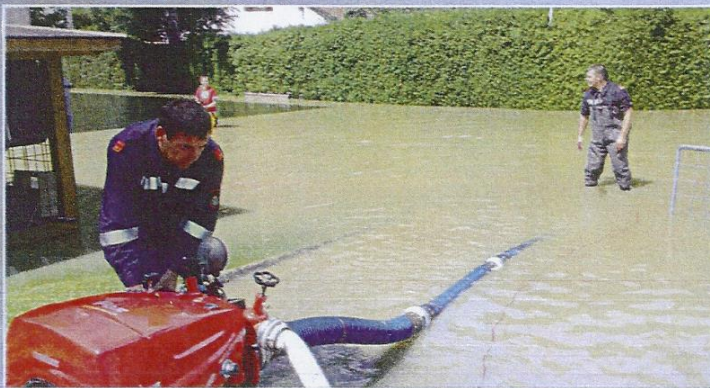


Aufgrund des ungewöhnlich hohen Wasserstandes der Mur waren dutzende Keller, Gärten und Garagen entlang des Ufers überflutet.

graben wurde ein Haus aus Sicherheitsgründen einstweilen behördlich gesperrt, nachdem die Gewalt des Wassers ein riesiges Loch in die Hausmauer gerissen hatte. In den bereits durch das Hochwasser stark betroffenen Bereichen Übelsteinerstraße und Brandstetterstraße mussten wiederum Auspump- und Sicherungsarbei-

ten durchgeführt werden. Folgende Einsätze waren für die Feuerwehren in Bruck an der Mur zu bewältigen:

- Sanierungs- und Auspumparbeiten im Bereich Sandstraße, Alten Wehrstraße und Schleifergasse
- Murenabgang Gallerbergweg
- Murenabgang Glanzgraben



Starkregen, Überschwemmungen und hühnereiergroße Hagelkörner sorgten für Schäden im ganzen Stadtgebiet.



Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest Gutmann



Krone Steiermark **Brandalarm nachts in leerem Brucker Hotel**

Im leer stehenden Brucker Bahnhoshotel, in dem...

Kleine Zeitung **PKW landet im Straßengraben**

Bruck. Am Mittwoch in er Früh geriet auf der S35 südlich...

Woche Bruck an der Mur **Feuerwehrjugend: Treffen in Bruck**

Alle Ortsjugendbeauftragten der Feuerwehren und die...

Woche Obersteiermark **Eine zu heiße Röstung verursachte Brand in Einkaufszentrum.**

Kleine Zeitung-Mürztal **Brände im Dach und in der Schule**

Feuer am Minoritenplatz und in der Forstschule

Bruck. Nach der Rückkehr aus dem Urlaub...

Kleine Ze **Schüsse auf Gasflasche**

Akute Explosionsgefahr herrschte Donnerstagabend auf dem Betriebsgelände der Asfinag in Bruck. Eine Flasche mit Acetylengas brannte.

Die Kaffeebohnen zu heiß geröstet

In einem Geschäft in der Innenstadt von Bruck an der...

Bruck. Am Donnerstag, knapp vor 18.30 Uhr, war in einer Werkstätte auf dem Betriebsge...



Die Kühlung der brennenden Gasflasche allein half nicht, die Cobra musste eingreifen

Kleine Zeitung – Mürztal **Brucker Florianis legten „Feuerwehrmatura“ ab**

Kürzlich fand an der Feuerweherschule Lebring der 36. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt. Bei der sogenannten ...



Kleine Zeitung – Mürztal **GARTENHÜTTE BRANNT**



Abgebrannt. Eine aufgelassene Gartenhütte brannte in der Brucker Rennerstraße. Als die Feuerwehr Bruck eintraf...

Woche Bruck an der Mur

Hochwasser. Teile der Brucker Innenstadt standen am vergangenen Sonntag unter Wasser.

Kleine Zeitung – Mürztal **CELEBTE PARTNERSCHAFT**



Treffen. Es ist bereits das 21. Treffen der Kameraden der Feuerwehren von Hagen-Hohenlimburg und Bruck, das...



Überflutungen und Muren in Bruck an der Mur

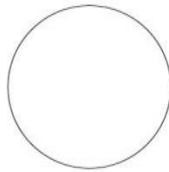
Diesmal hat es Bruck und...



**Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur**



Sachgebiet
Feuerwehrgeschichte & Dokumentation



8-mm-Filme
aus dem Privatarchiv von
E-HBM Helmut Wenger
Teil I: 1972-1979

© Freiw. Feuerwehr Bruck an der Mur, Fraunedergasse 5a, A-8600 Bruck an der Mur

© Freiw. Feuerwehr Bruck an der Mur, Fraunedergasse 5a, A-8600 Bruck an der Mur

Teil I: 1972-1979
E-HBM Helmut Wenger
aus dem Privatarchiv von



Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian Hell



Das Berichtsjahr 2012 war geprägt von der Erstellung einer Festschrift anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur. Doch auch auf Feuerwehrebene konnten einige bereits begonnene Projekte zum Abschluss oder neue Unterfangen gestartet werden. Von den Beauftragten im Sachgebiet, Werner Gröbl und Florian Hell sowie weiteren Kameraden unserer Wehr wurden für die Feuerwehrgeschichte im Berichtsjahr 2012 rund 350 Stunden aufgewendet.

Die umfangreichen Archivbestände der Feuerwehr Bruck wurden im Jahr 2012 weiter geordnet und systematisch erfasst. Ein langwieriges, wenig öffentlichkeitswirksames Unterfangen, das jedoch die Grundlage für vernünftiges Arbeiten im Sachgebiet Feuerwehrgeschichte darstellt. Es wird noch einige Jahre in Anspruch nehmen, bis auch unsere historischen Daten und Bestände der heutigen Zeit entsprechend „auf Knopfdruck“ abrufbar sein werden.

Filmsammlung Wenger

Nach der erfolgten Digitalisierung der Fotoalben von EHBM Helmut Wenger im Jahr 2011 konnten im vergangenen Jahr auch die 8-mm-Filme unseres verdienten Kameraden überspielt und den Mitgliedern unserer



Wehr zugänglich gemacht werden. Die Filmaufnahmen umspannen einen Zeitraum von 1972 bis 1988 und stellen, wie auch die Fotoalben von Helmut Wenger, ein überaus interessantes Compendium an Ereignissen aus der Geschichte unserer Wehr dar.

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian Hell



Wertgutachten

Nach der erfolgreichen technischen Wieder-Inbetriebnahme des historischen Geländewagens der Brucker Wehr im Jahr 2008 konnten in jüngster Zeit beachtliche Erkenntnisse in der Erforschung dieses Automobils gewonnen werden. Aufgrund der vorliegenden historischen Fakten sowie des großen ideellen Wert des Fahrzeuges entschied sich unsere Feuerwehr, ein Wertgutachten über den Geländewagen erstellen zu lassen. Natürlich nicht in der Absicht, das Fahrzeug verkaufen zu wollen, sondern dessen Wert bei einem etwaigen Versicherungsfall einwandfrei nachweisen zu können. Ein renommierter, gerichtlich beeideter Sachverständiger kam in seinem Gutachten unter anderem zu dem Schluss:

„Von den insgesamt 12 gebauten Fahrzeugen aus der Baureihe ADSK (6 Fahrzeuge), ADZK (3 Fahrzeuge) und ADEK (3 Fahrzeuge) gilt das gegenständliche Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Mur als das weltweit einzige, noch erhaltene Exemplar und ist damit auch einer der wichtigsten Zeitzeugen der österreichischen Fahrzeugbau-Geschichte des 20. Jahrhunderts.“

Der ermittelte Wert des Fahrzeuges (er liegt jenseits der 200.000-Euro-Grenze) wurde in den bereits letztes Jahr ausgearbeiteten Leihvertrag mit dem Feuerwehrmuseum Groß St. Florian übernommen, wodurch der Vertrag nun endlich von beiden Seiten unterschrieben werden konnte.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian Hell



Geschichte-Lehrgang an der FWZS, Klassifizierung

Wie schon im Jahr zuvor fand auch im November 2012 ein Feuerwehrgeschichte-Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt. Der diesmalige Schwerpunkt des Kurses lag auf historischen Fahrzeugen, deren Restaurierung und Instandhaltung.

Von der Feuerwehr Bruck nahmen die Kameraden Werner Gröbl, Johannes Kalcher, Gerald Sollgruber und Florian Hell teil, wobei letzterer auch als Referent fungierte.

Im Zuge des Lehrganges wurden erstmals in der Steiermark vier historische Feuerwehrfahrzeuge nach den Richtlinien des internationalen Feuerwehrverbandes klassifiziert, wobei auch der Geländewagen unserer Feuerwehr diesem Verfahren unterzogen wurde.

Aufgrund seines technisch guten Zustandes, der Fahrfähigkeit sowie der vorhandenen umfangreichen Dokumentation konnte wir uns über eine Einstufung des Geländefahrzeuges in die 1. Klasse und somit die Verleihung der Goldplakette freuen.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur





Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian Hell



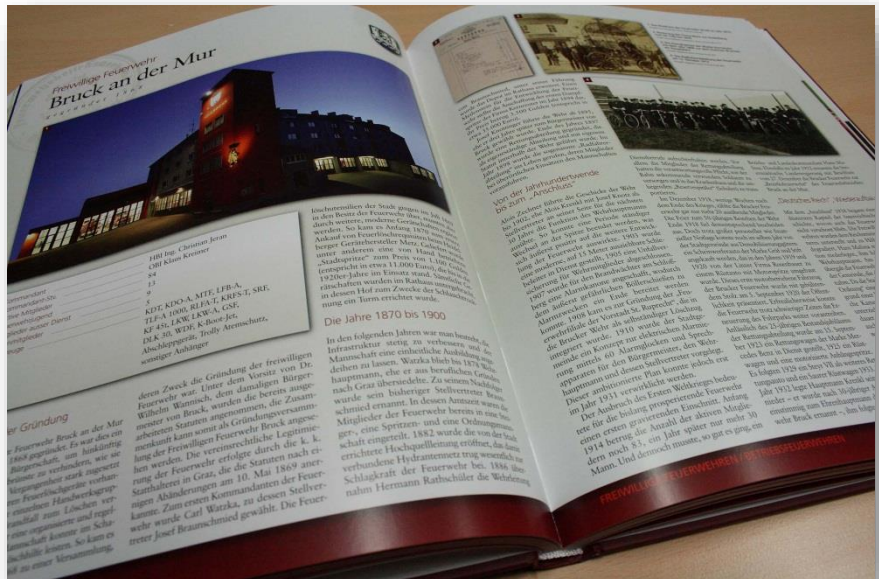
Festschrift 125 Jahre BFV Bruck an der Mur

Am 23. November 2012 fand in der Brucker Wirtschaftskammer die Präsentation der Festschrift

„125 Jahr Feuerwehrbezirk / Bezirksfeuerwehrverband / Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur“

statt, für deren Erstellung der Autor dieses Berichts hauptsächlich verantwortlich war. Wie alle anderen Feuerwehren des Bereichsverbandes hatte auch die Brucker Wehr die Gelegenheit, sich in diesem Buch ebenso vorzustellen wie jene unserer Mitglieder, die als Funktionäre im Verband tätig sind.

Neben der Darstellung aktueller Herausforderungen im Feuerwehrwesen kommt anhand vieler historischer Berichte in diesem Buch auch die große Bedeutung unserer Wehr in ihrer mehr als 140-jährigen Geschichte auf anschauliche Weise zum Ausdruck.



Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



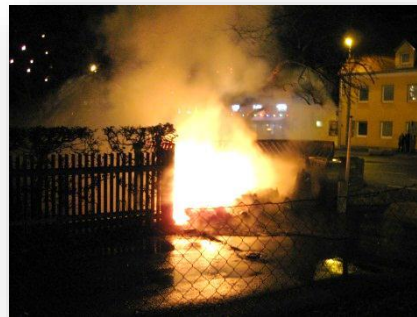
Impressionen 2012



Silobrand Leobnerstraße



1. Verkehrsunfall S6



Brand Wienerstraße



3 x Brand ehem. Bahnhofhotel



Brand Flurgasse



Brand Grabenfeldstraße



Brand Minoritenplatz



Brand Hafendorf

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Impressionen 2012



PKW-Bergung St.Ruprecht



Brand Schillerstraße



Jugendschitag Kreischberg



4 Tage Öleinsatz Mürz & Mur



Eishockey Turnier FF vs. ÖRK



1. Verkehrsunfall S35



Brand Nussbaumer



Brand Asfinag

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Impressionen 2012



Turnier der Einsatzorganisationen



Brand Leobnerstraße



Brand Pischk



Brand Baustelle Bahnhof



Feuerwehrleistungsabzeichen Gold



Kaminbrand Kaltbachgraben



KHD-International Soboth



Feuerwehrjugend Infoseminar

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Impressionen 2012



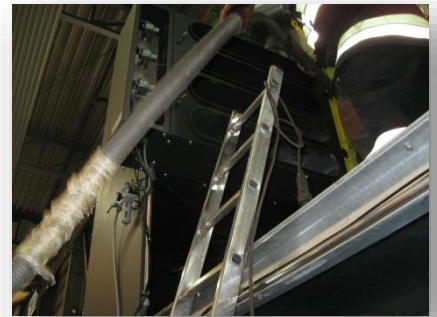
Brand Dr.K.Rennerstraße



1. Verkehrsunfall B116



LKW-Bergung Veitsch



Brand Heidenbauer



1. Unwetter Lamingtal



2. Unwetter Kaltbachgraben



Florianmesse Rüsthaus



Bereichsjugendleistungsbewerb Pernegg

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Impressionen 2012



Landesjugendleistungsbewerb Irnding



3. Unwetter Brandstetterstraße & Übelstein



2. Verkehrsunfall S6



Ferienpass Rüsthaus



1. Verkehrsunfall Tunnel St.Ruprecht



2. Verkehrsunfall B116



4. Unwetter Hochwasser Raum Bruck

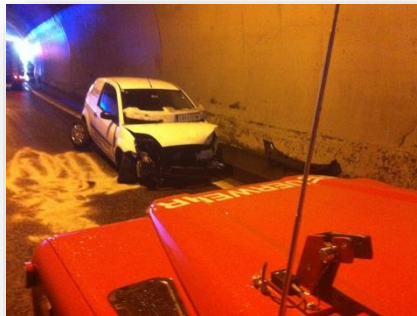


5. Unwetter Raum Bruck

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur



Impressionen 2012



2. Verkehrsunfall Tunnel St.Ruprecht



3. Verkehrsunfall S6



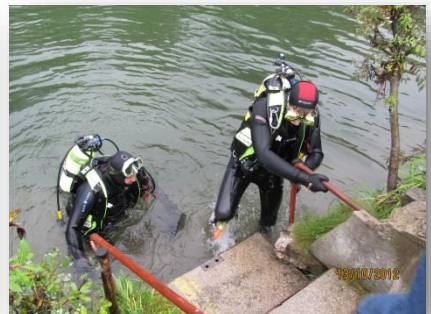
4. Verkehrsunfall S6



THLP Bronze, Silber und Gold



Hebearbeiten Krieglach



2 Tage Personensuche Mürz



Wissenstest Turnau



2. Verkehrsunfall S35

Freiwillige
Feuerwehr
der Stadt
Bruck/Mur

Feuerwehr

STADT
BRUCK
AN DER **MUR**
Bruck verbindet Menschen

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur © 2012-2013
Tel. +43 (3862) 51344 || Fax +43 (3862) 51344-33
E-Mail: feuerwehr@bruckmur.at
FF-Bruck-Online: <http://www.bruckmur.at/feuerwehr>

Daten: FF Bruck an der Mur
Sonderbeauftragte der FF Bruck an der Mur
Datenbankgestützte EDV-Systeme

Fotos: FF Bruck an der Mur

Redaktion & Layout: OBI d.v. Wolfgang Zangl

